



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Nouveau Dictionnaire François-Allemand

Contenant Tous Les Mots Les Plus Connus Et Usités De La Langue
Françoise Ses Expressions Propres, Figureés, Proverbiales Et Burlesques ;
Avec Les Termes Du Commerce Des Arts Et Des Sciences

Jablonski, Johann Theodor

Bâle, 1739

L.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61058)

main de Dieu : die gerechten sind in Gottes hand.

JUSTE, *adv.* richtig ; genau. Ecrire juste : richtig schreiben. Discerner juste : genau unterscheiden. Tout juste : ganz recht ; eben recht.

Tout juste, * [in höhnischem verstand] gar recht ; wohl getroffen.

JUSTE-AU-CORPS, *f. m.* rocf ; leib-rocf ; manns-rocf. Juste-aucorps de femme : jacte ; leib-rocf eines weibs.

JUSTE-AU-CORPS de pierre, gefängniß.

JUSTEMENT, *adv.* billiglich ; rechtmäßig. Il a été puni justement : er ist rechtmäßig gestraft worden.

JUSTEMENT, *gleich* ; eben. Il arriva justement à point nommé : er langte eben an auf die bestimmte zeit.

JUSTESSE, *f. f.* richtigkeit ; ebenmaß ; übereinstimmung. Une grande justesse d'esprit : eine große richtigkeit des verstandes ; genaue erkantniß. Parler avec justesse : eine yerliche richtigkeit im reden beobachten. La justesse des parties fait la beauté du tout : die übereinstimmung [das ebenmaß] der theile bringt die schönheit des ganzen zuwege.

JUSTICE, *f. f.* recht ; gerechtigkeit. Rendre justice à chacun : jedermann sein recht thun.

JUSTICE, *billigkeit* ; gunst. Rendre justice au merite : die verdienste nach der billigkeit achten ; die verdienste gehörig loben ; hoch halten ; belohnen. Faites moi la justice de croire, que je suis vôtre serviteur : erweist mir die gunst [erkennet mich davor] zu glauben, daß ich euer diener bin.

JUSTICE, *gericht*. Exercer une charge de justice : ein amt im gericht verwalten.

JUSTICE, *gericht* ; gerichtbarkeit. La haute & basse justice : die hohe und niedere gerichte. Justice fonciere : gerichtszwang über zinsen und gulten.

JUSTICE, *gerichts-ort* ; gerichtsstube. Apeller quelqu'un en justice : einen vor gericht fordern.

JUSTICE, *vollstreckung eines todes-urtheils*. On fera justice aujourd'hui : man wird heut einen richten ; einen armen sündler abthun.

JUSTICE, [in der gotteslehre] angeschaffene heiligkeit und gerechtigkeit der ersten eltern.

JUSTICE, [in der gotteslehre] gnade der rechtfertigung ; oder gerechtmachung.

JUSTICIALE, *adj.* dem gericht unterworfen ; gerichtbar.

JUSTICIER, *f. HAUT-JUSTICIER*.

JUSTICIER, *v. a.* abthun ; hinrichten.

JUSTIFIANT, *m.* **JUSTIFIANTE**, *f. adj.* rechtfertigend ; löshelfend ; behauptend. Piece justificante : urkunde, so die sache rechtfertiget ; von der sache hilft ; die sache behauptet.

† **JUSTIFICATEUR**, *f. m.* [bey dem schriftgießer] das instrument mit welchem die schriften zu der vollkommenheit gebracht werden.

JUSTIFICATIF, *m.* **JUSTIFICATIVE**, *f. adj.* zum beweis [zur rechtfertigung] dienend. Piece justificative : urkunde, wodurch eine sache erwiesen [behauptet ; gechtfertiget] wird.

JUSTIFICATION, *f. f.* [spr. *Justificacion*] verantwörung ; rechtfertigung.

JUSTIFICATION, [in der gotteslehre] La justification du pécheur devant Dieu : die rechtfertigung des sünders bey Gott.

JUSTIFICATION, [in der druckerey] gleichheit ; verglichung der columnen.

JUSTIFIER, *v. a.* rechtfertigen ; löhsprechen. Il a été justifié : er ist lösgesprochen worden.

JUSTIFIER, *erfüllen* ; wahr machen. Il a justifié le proverbe, que l'oisiveté est la mere du vice : er hat das sprichwort erfüllt, daß der müßiggang die mutter aller laster sey.

JUSTIFIER, [in der gotteslehre] La grace justifie le pécheur : die gnade rechtfertiget den sündler.

JUSTIFIER, [in der druckerey] die columnen vergleichen ; gleich lang und breit machen.

† **JUSTIFIER**, [bey dem schriftgießer] die neugegossenen schriften mit der alten vergleichen, damit sie in der höhe just werde.

† **JUSTINE**, *f. f.* Venetianische silber-Münz, sonst *Ducaton* genant.

JUVEIGNEUR [quasi jeune seigneur] der andere bruder, der nach dem ältesten kommt.

† **JUXTA-POSITION**, *f. f.* [in der naturlehre] das anhangen neuer theilen, dadurch ein stück an größe zunimmt und wachset.

IXEUTIQUE, *adj.* vogel-fang mit leim-ruthen.

K.

K, [spr. *Ka*] ein *K*. [Es wird wenig mehr gebraucht, und an dessen statt das *c* gesetzt.]

KACOURNE, *f. f.* art von

schild-tröden, die weit größer als die gemeinen.

KAEY, *f. f.* hoher und dicker baum in Nöhren-land.

KALENDES, *f. CALENDES*, **KALI**, sonst **SOUDE** genant, Soer-falz ; falz-schmalz ; aschen-falz, kommt aus einem kraut, das am meer-ufer wachset.

KARABE, *f. m.* gelber Ambra, oder ein reines hart, das aus den erd-adern ins meer siehet. Bernstein oder Agstein.

KARAT, *f. CARAT*.

KARAOUTA, ou **KAROUATA**, staude in America, † so eine gattung Aloe.

† **KATTEQUI**, *f. m.* blauer baumwollener zeug aus Surata.

† **KAVIA**, **KAVIAC**, ou **CAVIAL**, Stör-Rogen.

† **KEN**, *f. m.* Siamische Ele.

† **KEPATH**, *f. m.* kleines Arabisches gewicht.

KERMES, *f. f.* kermes-baum. **KINOCEPHALE**, *f. f.* großer Egyptischer affe.

KRIELLE, [in der Französischen ticht-kunst] gesang, darinn alle gesetze mit einer reimzeile schließen.

KRIELLE, *register* ; verzeichniß ; auszug.

KRIELLE, *Litanen*.

KRIEELEISON, *f. m.* das theil in der messe, wo die anrufung Gottes geschieht.

† **KISTE**, *f. f.* eine gattung wol-len.

† **KISTE**, ein Maß zu süßigen dingen, bey denen Arabern.

KOLACH, *f. m.* art von pflanmen-bäumen in Abyssinien.

† **KOUAN**, *f. m.* ein gewisser Saamen der zu der bereitung des Carmins dienet.

L.

L, *f. f.* [spr. *Elle*] ein *g*. *LA art. fam. die.* La prudence : die flugheit.

LA, *f. m.* la ; [ein ton in der sänge-kunst]

LA part. [wird hinter die worte angefügt] da ; dort. Ces maraux-la : die schlängel. Ah ! que dites-vous là ? ach ! was sagt ihr da ?

LA, *adv.* da ; dort. Allez-vous là : seht euch da nieder. Allez-vous-en là : gehet dahin.

L'AL', *interj.* fort ! ey ! nu ! Lala, continuez : fort ; fort ; gehet weiter. Lala, ne faites pas tant de bruit : ey nu, macht nicht so viel wesens.

Hô-L', *interj.* hört ! hieher ! † **LABADISTES**, *f. m. pl.* Laba

LAB

Labadisten; anhängere der meinnungen Johannis Labadie.
 † LABARUM, *f. m.* eine art von fahnen, welche vor denen Römischen Kayseren hergetragen wurden.
 LABEUR, *f. f.* arbeit. Un labeur extrême: eine schwere arbeit.
 † LABEUR, das ackeren; das pflügen der felder. *f. LABOUR.*
 LABIALE, *adj.* [in der sprachkunst] Lettre labiale: buchstab, so mit den äußeren lippen ausgesprochen wird.
 Offres labiales, [im gerichtshandel] mündliches erbiten.
 LABILE, *adj.* Memoire labile: schwache [hinwärtige] gedächtnis.
 LABIRINTE, *f. m.* irrgarten.
 LABIRINTE, schwere; verworrene sache.
 † LABIRINTE, [in der anatomie] eine höhle in dem ohr, welche in dem steinichten beim sich findet.
 † LABIRINTE, [bey dem bau-meister] eingeleger boden nach dem riß eines irr-gartens.
 † LABIZA, *f. m.* eine gattung ambra, die sehr wohl riechet, und in Carolina aus der geritzten rinde eines baums fließet.
 LABORATOIRE, *f. m.* Laboratorium: Chymischer schmelzherd.
 LABORIEUX, *m.* LABORIEUSE, *f. adj.* arbeitsam; fleißig.
 LABORIEUSEMENT, *adv.* arbeitsamlich; mühsamlich.
 LABOUR, *f. m.* feldarbeit; pflug-art; hache. Terre qui est en labour: acker, so unterm pflug ist. Donner un labour à la vigne: dem wein eine hache geben.
 LABOURABLE, *adj.* urbar; pflugbar. Terre labourable: urbar-land.
 LABOURAGE, *f. m.* ackerarbeit; pflügen.
 † LABOURAGE, heist auch zu Paris das ausladen des weins; biers ic. aus denen schiffen.
 LABOURER, *v. a.* ackern; pflügen; hacken. Labourer un champ: einen acker pflügen. Labourer une vigne: einen weinberg umhacken.
 Les cochons & les taupes ont presque tout labouré ce pré, die schweine und maulwürfe haben fast die ganze wiese umgewühlt.
 LABOURER, den sand um den form-rahmen benetzen und umrühren [bey dem bley-gießer.]
 LABOURER, [in der see-fahrt] an den grund stoßen.
 Cette ancre laboure, dieser anker haftet nicht recht.

LABALAC

Il aura bien à labourer avant que de gagner son procez: er wird sich rechtlich herum tummeln müssen, ehe er seinen proceß gewinnt.
 † LABOURER les vins, den wein aus denen schiffen laden.
 LABOUREUR, *f. m.* ackermann.
 LABOUREUR, [bey dem bley-gießer] rühr-stock.
 LABURNUM, bohnen-baum, der ein sehr hartes holtz hat.
 LAC, *f. m.* ein see; weiber.
 LACER, LASSER, *v. a.* schnüren.
 LACER un corps de jupe, ein leib-stück zuschnüren.
 LACER, durchziehen. Lacer un tablier de rouge, de bleu &c. et ne schürze mit rothem, blauen u. d. g. band durchziehen.
 LACERATION, *f. f.* [spr. Laceration] zerrißung [wird nur in gerichtshandeln gebraucht.]
 LACERÉ, *m.* LACERÉE, *f. adj.* zerrißen.
 LACERER, *v. a.* zerreißen.
 LACERET, *f. m.* bohrer.
 † LACERNE, *f. f.* eine art von rötzen bey denen alten Römern.
 LACERON, *f. m.* weg-warten; weg-weiß.
 LACET, LASSET, *f. m.* schnür-senfel.
 LACET, schlinge; schleife. Il est pris comme au lacet: er ist gefangen wie in einer schlingen.
 LACHE, *adj.* schlaff; schlapp; los. Corde trop lâche: eine allzuschlaffe seite.
 LACHE, schändlich; schmählich; ehrvergessen; feig; muth-los. Estprit lâche: ein feiges [ehrvergessenes] gemüth. Une lâche complaisance: eine schändliche gefälligkeit.
 LACHE, *f. m.* schand-bube; der weder ehr noch herz hat.
 LACHEMENT, *adv.* schlaff; los. Le galon est coufu trop lâchement: die schnur ist allzu los aufgenähet.
 LACHEMENT, langsam; nachlässig. Les ouvriers vont lâchement en besogne: die arbeiter arbeiten sehr langsam.
 LACHEMENT, schändlich; ehrvergessener weise; verzagt. Il s'est rendu lâchement: er hat sich schändlicher weise ergeben.
 LACHER, *v. a.* nachlassen; ablassen; auflassen; loslassen. Lacher une corde: eine saite ablassen. Lacher la bride: den zaum nachlassen; schiessen lassen. Lacher les escluses: die schleusen auflassen. Lacher un prisonnier: einen gefangenen los lassen. Lacher un soupir; un mot: einen seuff-

LALAC 417

zer: ein wort auslassen. Lacher de l'eau: das wasser lassen; pissen. Lacher un trait: einen pfeil abschiesßen. Lacher un coup de fusil, de canon: eine stinte, ein stück abschiesßen.
 LACHER les fergeans après un larron: die bäscher nach einem dieb ausschicken.
 LACHER les chiens, die hunde los lassen; anheßen.
 LACHER le pié, die flucht nehmen; durchgehen.
 LACHER le pié, angefangenes werck fahren lassen.
 LACHER l'aiguillette: seine nothdurft verrichten.
 LACHER la main: es näheren kauff geben.
 LACHER prise: von seinem vorhaben absehen.
 Les pruneaux lâchent le ventre: die pfaumen machen offenen leib.
 LACHETE, *f. f.* mattigkeit. Sentir une lâcheté dans tous les membres: mattigkeit in allen gliedern fühlen.
 LACHETE, langsamkeit; trägheit; nachlässigkeit. Travailler avec lâcheté: langsam [nachlässig] arbeiten.
 LACHETE, schande; zagheit. Faire des lâchetés: schande [schändliche dinge] begehen.
 LACIF, &c. *f. LASCIF.*
 † LACINIE, E, *adj.* verkerbt; wird von denen krautereen gesagt. Feuilles laciniées, verkerbte blätter.
 LACIS, *f. LASSIS.*
 † LACONIEN, ENNE, *adj.* ein Lacedamonier.
 LACONIQUE, *adj.* Stile Laconique: kurz und bindige schreib-art.
 LACONIQUEMENT, *adv.* Parler Laconiquement: mit kurzen und nachdrucklichen worten reden.
 LACONISME, *f. m.* kurze und bindige red-art.
 LACRIMAL, *m.* LACRIMALE, *f. adj.* thränend. Fistule lacrimale, thränen-aug, schaden am aug, davon es allezeit thränet.
 LACRIMATOIRE, *f. m.* thränen-trüglein bey den alten.
 † LACTAIRE; Colonne lactaire, eine zu Rom ehemahls aufgerichtete säule, bey welcher die sindling ausgesetzt wurden.
 LACTE, *m.* LACTÉE, *f. adj.* Les veines lactées: die milch-adern in dem kleinen gedärm.
 LACUI, *f. m.* eine Sinesische art sel.
 LACUNE, *f. f.* mangel; ausgelassene worte in einer schrift.
 LACURE, LASSURE, *f. f.* durchzogen-band.
 Ggg LA-

- LADANUM, *f. m.* dunkel-grünes gummi.
- LADRE, *adj.* ausfäßig; sinnig. Il est ladre: er ist ausfäßig. Un cochon ladre: ein sinniges schwein.
- LADRE, unempfindlich, in ansehung des leibes und des gemüths.
- LADRE, [bey der jägerey] Un lievre ladre: ein hasz, der sich in brüchen aufhält.
- LADRE, [auf der reut-schul] Cheval qui a des marques de ladre: pferd, das weiße flecke um die augen und auf der nase hat.
- LADRE, knauser; karger filz. C'est un franc ladre: er ist ein erk-knauser.
- LADRE, *f. m.* ausfäß.
- LADRERIE, *f. f.* ausfäß.
- LADRERIE blanche, langwierige und hart ansehende frage.
- LADRERIE, kargheit; filzigkeit; knausery.
- LADRERIES, lazaret; siechenhaus.
- ‡ LADRESSE, *f. f.* eine ausfäßige weibs-person; it. eine karge filzm.
- ‡ LAGAN, *f. m.* das recht der landes-herren, über einen theil der verunglückten schiffen und güter, welche das meer an das ufer stofset.
- ‡ LAGIAS, gedruckte leinwand aus Vegu.
- ‡ LAGOPUS, *f. m.* hasen-fuß; ein fraut.
- LAGUE, *f. f.* [in der see-fahrt] ort wo das schiff durchstreicht.
- LAGUNE, *f. f.* canal zu Venedig.
- LAI, *m.* LAIE, *f. adj.* weltlich. Cour laie: weltliches gericht. Freire lai: laien-bruder; mōnch der nicht priester ist.
- LAI, *f. m.* lehr-gebidht, in der alten Franksöschten poesie.
- LAI, ou LAIS, *f. m.* laß-eiche.
- LAI, *f. LE'*
- LAI, *m.* LAIDE, *f. adj.* häßlich; ungestalt; greulich. Un visage laid: ein häßliches gesicht. Une laide bête: ein greuliches thier. Un habit laid: ein ungestalt fleid. Une laide saison: ein häßlich wetter.
- ‡ LAIDANGER [ein veraltetes wort] schmähen; schänden.
- LAI, *f. f.* eine ungestalte [häßliche] person.
- LAI, *f. f.* LAIDEUR, *f. f.* häßlichkeit; ungestalt.
- LAI, *f. f.* LAIDRON, *f. f.* ungestaltetes mägdelein.
- LAIE, *f. f.* eine bache; wilde zucht-sau.
- LAIE, [bey der jägerey] wild-

- bahn; durchgehauener weg im wald.
- LAIE, [bey der jägerey] schalm; zeichen so an die bäume gemachet wird.
- LAIE, [bey den stein-metzen] zwey-spiz, ein spiziger hammer.
- LAIER, *v. a.* mit dem zwey-spiz behauen.
- LAIER, *v. a.* einen weg durch den wald hauen.
- LAIER, bäume anschalmen.
- LAIETTE, *f. f.* listte; fasten.
- LAIETIER, *f. m.* tiffen-macher.
- LAIEUR, *f. m.* der die bäume anschalmet.
- LAINAGE, *f. m.* wollen-handel; wollen-waar. Faire trafic de lainage: mit wollen [wollen-waaren] handeln.
- ‡ LAINAGE, ou LANAGE, das auftragen der wollenen tuchen.
- ‡ LAINAGE, das zehenden-recht von der wolfe, welches denen zustebet, so den kleinen zehenden beziehen.
- LAIN, *f. f.* wolfe. † Il se laisse tondre la laine sur le dos, sprüchw. er laßet mit ihme umgehen wie man will.
- ‡ Il a des piés de laine, sprüchw. er ist langsam wann es darum zu thun ist, daß er jemand einen gefallen erweise.
- ‡ LAINER, ou LANER, *v. a.* auftragen; bey denen tuch- und strumpff-fabricanten.
- ‡ LAINER une tapisserie, tapeten mit wollen-staub bedecken.
- ‡ LAINEUR, *f. m.* ein ausbreiter; frager.
- LAIN, *m.* LAINEUX, *m.* LAINEUSE, *f. adj.* wollig; woll-reich.
- LAINIER, *f. m.* wollen-bereiter; wollen-scheider.
- LAINIERE, *f. f.* wollen-scheiderin; wollen-bereiterin.
- LAIQUE, *adj.* weltlich; der in weltlichem stand lebt. Une personne laïque: eine weltliche person. Un habit laïque: eine weltliche kleidung.
- LAIS, *f. m.* laß-reiß.
- LAISARD, *f. LESARD.*
- LAISSE, *f. LESSE.*
- LAISSEE, *f. f.* [bey der jägerey] mist von wölfen oder schwarz-keim wild.
- LAISSER, *v. a.* (Je laisse: je laisserai; je laisserois: lairrai und lairrais sind falsch.) lassen; ver-lassen; überlassen; hinterlassen. Laisser la femme: sein weib ver-lassen. Il a laissé peu de bien & beaucoup de dettes: er hat wenige habe und viel schulden hinter-lassen. Laisser des vestiges: spuren hinter sich lassen. Les ennemis ont laissé beaucoup de morts

- für la place: die feinde haben viel todte auf dem platz hinterlassen. Je vous laisse ma maison pour cent écus: ich lasse (überlasse) euch mein haus um hundert thaler.
- LAISSER, zulassen; nicht hindern. Il faut le laisser faire: man muß ihn thun lassen nach seinem willen; ihm den willen lassen. Laissez le entrer: laßt ihn herein-kommen.
- ‡ LAISSER, hinterlegen. Je vous laisse mon argent & mes papiers jusques à mon retour: bis zu meiner widerkunft hinterlege ich euch mein geld und schriftten.
- ‡ LAISSER, überlassen. Je laisse cela à votre prudence: ich über-lasse solches eurer klugheit.
- ‡ A prendre ou à laisser: die waar hat ihren preis, es ist nicht zu märkten.
- Le malade laisse aller tout sous lui, der francke thut alles unter sich ins bette.
- LAISSER courre les chiens, [bey der jägerey] die hunde laufen lassen; los beken.
- Elle a laissé aller le char au fromage, sie hat sich um ihr frantz-gen bringen lassen.
- Il vaut mieux laisser son enfant morveux, que de luy arracher le nez, es ist besser, daß man aus zweyen üblen das kleinste erwählet.
- Ne pas laisser, nicht ermangelt; nicht unterlassen. Il est pauvre, mais il ne laisse pas d'être honnête: er ist arm, aber darum doch ehrlich. Je ne laisserai pas de vous avertir à tems: ich will nicht ermangeln euch zu rechter zeit nachricht zu geben.
- ‡ LAISSER la bride sur le cou à quelqu'un, einen sich selbst über-lassen.
- SE LAISSER, *v. r.* geschehen lassen; sich ergeben; hinlassen. Se laisser aller au vice: sich die un-tugend verleiten lassen; sich der untugend ergeben. Se laisser mourir: dahin sterben.
- ‡ SE LAISSER battre, sich schlagen lassen. Se laisser entendre: sich hören lassen; allzu offenerbig reden. Se laisser mener par le nez: sich an der nase führen lassen.
- ‡ LAISSES & RELAIS, was das meer an dem ufer zuruck laßt.
- LAIT, *f. m.* milch. Lait de vache: kuh-milch. Lait de femme: frauen-milch. Lait de beurre: butter-milch. Lait clair: molken. Petit lait: molken.
- ‡ Jeune lait, milch von einem weib, das kürzlich erst niedertommen ist.
- ‡ Vieux lait, milch von einem weib,

L A I

weib, das schon längstst nieder-
kommen.

† Fievre de lait, das milch-fieber.
Veau de lait, ein saugend kalb;
saug-kalb.

Dent de lait, milch-zahn.

Il a sucé cela avec le lait, er
hat dieses mit der mutter-milch
eingesogen; von kind auf ange-
nommen.

Faire une vache à lait d'une
dairé, sprüchw. eine melkes-kuh
daraus machen; guten nutzen von
einer sache haben; einer sache wohl
genehmen.

Troubler le lait à une nourice,
ein amme schwängern.

Avaler un afront comme du
lait, sprüchw. einen schimpf ver-
schlucken; einstecken; ungerochen
hinnehmen.

Frere de lait, foer de lait, kin-
der die eine amme gehabt; eine
brust gesogen.

LAIT virginal, jungfer-milch;
zugerichtetes wasser zum wa-
schen des angesichts.

La voie de lait, die milch-straß
am himmel.

LAIT de figuier, feigen-baum-
saft.

LAIT d'amendes, mandel-milch.

LAIT d'oeufs frais, die milch, so
in frischen eyern befindlich.

† Soupe de lait, eine farbe weisser
thieren, welche auf Isabelle sich
ziehet; better Isabelle farb.

LAITAGE, f. m. milch-werck;
milch-weise.

LAITANCE, f. f. milch der fi-
sche.

LAITANCE, weiß-kalk; dünn
eingerührter kalk zum weissen.

LAITE, f. f. milch der fische.
Une bonne laite de carpe: eine
gute karpen-milch.

LAITE', m. LAITE'E, f. adj.
[von fischen] milchen; der milch
bat. Une carpe laitee: ein milch-
karpe.

LAITE'E, f. f. [bey der jäge-
rey] hunde-wurf.

LAITERIE, f. f. milch-kammer;
milch-keller; molcken-haus.

LAITEUX, m. LAITEUSE,
f. adj. gewächs so einen weissen
saft bat, wie milch. Les laitues
sont laiteuses: die lactufen haben
einen milch-saft.

Opale laiteuse, ein milch-färb-
ger oval.

LAITIER, schlacken.

LAITIERE, f. f. milch-weib;
milch-verkäufarin; milch-träge-
rin.

LAITON, LETON, f. m.
mefing.

LAITRON, f. m. siechen-kraut.

LAITUE, f. f. lactuf; sallat.

Laitué pommée: topf-sallat.

L A I L A M

† LAIZE, die breite, welche ein
zeug zwischen beyden enden haben
sölle.

LAMANAGE, f. m. geleit; wei-
sung; einholung eines schiffs in-
oder aus dem hafén.

LAMANEUR, f. m. lots-mann;
bots-mann der die schiffe geleitet;
in- oder aus dem hafén holet; zu
recht weist.

LAMBDOÏDE, adj. [in der
anatomie] winkel-nath am hin-
tertheil des haupts.

LAMBEAU, f. m. seeck; lappe;
lumpe. Son habit s'en va en
lambeaux: sein kleid zerfällt in
lappen.

LAMBEAU d'un auteur, stück
(spruch) aus einem buch.

LAMBEAU, [bey der jägerrey]
das gefege, oder die abgeschlagene
rauche haut vom hirsch-geweide.

LAMBEAU, [bey dem hütér]
stück tuch, worauf der hut liegt,
wenn man ihn in die form bringt.

LAMBEL, LAMBEAU, f. m.
[in der wappen-kunst] turnier-
tragen; band.

LAMBIN, ine, adj. langsam;
der nicht von dem seeck kommt.

† LAMBINER, v. n. langsam
machen.

† LAMBIS, f. m. ein grosser
meer-schneck, dessen fleisch die wil-
den Americaner essen.

LAMBOURDE, f. f. ribbe;
unterschlag, worauf die breter ei-
nes bodens genagelt werden.

† LAMBOURDE, eine doppel-
latte; ein stück geschnittenes holz,
so drey zoll ins gevierte dick ist.

† LAMBOURDE, der unterste
band in einem steinbruch.

LAMBREQUIN, f. m. [in der
wappen-kunst] helm-decke.

LAMBRIS, f. m. getäfel; ta-
fel-werck; womit die wände oder
decke eines gemachs bekleidet wer-
den.

LAMBRIS, gegopsie decke in ei-
nem gemach.

LAMBRISAGE, f. m. tafel-
werck.

LAMBRISAGE, gyps-decke in
einem gemach.

LAMBRISER, v. a. vertä-
feln; mit tafel-werck bekleiden.

LAMBRISER, gypsen; ver-
gypsen.

LAMBRUCHE, f. f. härling;
wilder wein.

LAME, f. f. klinge; degen-klinge.
Lame à dos: eine rücken-klinge;
rücken-streicher. Lame vuidee:
eine hohl-klinge.

C'est une fine lame, sprüchw.
er ist ein schlauer gast.

LAME, lemme; messer-klinge.

LAME, blech. Laitte couverte

L A M 419

de lames d'or: kästlein, mit golden
blech beschlagen.

LAME, lahn, so bey der gold-spinn-
nerey gebraucht wird.

LAME, latte am borten-wircker-
stuhl.

LAME, scheerung; der aufzug des
garns bey dem weber.

LAME, [in der see-fahrt] welle;
meeres-woge.

LAME à deux tranchans, schies-
fer-hammer.

† LAME de citron, d'orange, zis-
tronen- oder pomerangen-schalen
riemen-weiß zerschneiden.

LAME', ée, adj. mit lahn durchs
zogen.

LAMENTABLE, adj. kläglich;
jämmerlich; erbärmlich. Voix
lamentable: klägliche stimme. E-
tat lamentable: jämmerlicher zu-
stand.

LAMENTABLEMENT, adv.
kläglich; jämmerlich. Se plain-
dre lamentablement: jämmer-
lich klagen.

LAMENTATION, f. f. [spr.
Lamentacion] jämmer-klage.

LAMENTER, v. a. beklagen;
bejammern. Lamenteur son mal-
heur: sein unglück beklagen.

SE LAMENTER, v. r. klage
führen; kläglich thun. Se lamen-
ter sans cesse: sich ohn unterlaß
beklagen; unaufhörlich klagen;
klage führen.

LAMENTIN, f. m. ein Ame-
ricanischer see-fisch, sehr gut zu
essen.

LAMIE, f. f. ein schädlicher meer-
fisch.

† LAMIER, f. m. der die lah-
nen zur gold-spinnerey, oder die
latten an den borten-wircker-stuhl-
en machet.

LAMINOIR, f. m. [in der
münz] das ziehe-eisen; die plett-
mühle.

† LAMON, f. m. Brasilien-holz.

† LAMPANTE, adj. klar;
schön durchscheinend; wird von
dem öhl gebraucht.

† LAMPARILLAS, eine art
leichter Kamelet, der zu Lille
gemacht wird.

LAMPAS, [auf der reut-schul]
der froch; eine pferde-frand-
heit.

LAMPASSE, m. LAMPAS-
SEE, f. adj. [in der wappen-
kunst] mit ausgestreckter zunge.
Lion de gueules, armé & lam-
passé d'or: ein rother löwe mit
gülden klauen und zunge.

† LAMPASSES, f. f. gedruck-
te zeüge von denen küssen von
Coromandel.

LAMPE, f. f. lampe. Une lam-
pe d'eglise: eine kirchen-lampe.

Feu de Lampe, [in der
Ggg a schmelz-

- schmelz-kunst] brennende lampe, darüber was gekocht oder geschmolzen wird.
- LAMPE d'argent au ciel pendue, [poetisch] der mond.
- Cul de lampe, [in der baukunst] hangende rose oder ander zierath an einem gewölb oder decke.
- Cul de Lampe, [in der druckerey] final-stück; zierath, womit am ende der schrift der übrige raum der seiten erfüllet wird.
- LAMPEE, f. f. ein vollgeschenkt glas; streich-volles glas. Boire des lampes: mit streich-vollen gläsern herum trinken.
- LAMPER, v. n. mit vollen gläsern trinken.
- LAMPERON, f. m. röhre an der lampe, wodurch der zucht gezogen wird.
- LAMPION, f. m. thönerne lampe.
- LAMPION à parapet, pechspanne, die man in belagerten ortern gebraucht.
- LAMPON, f. m. kemp-hake auf dem hut.
- LAMPON, f. m. sauf = lied; runda. Chanter des lampons: runda singen.
- LAMPROIE, f. f. lamprete.
- LAMPRON, f. m. eine glaslampe, so in die kirchen-lampen gesetzt wird.
- LAMPRON, erdenes öl-krüglein.
- LAMPANE, f. m. gemeiner brauner fenst.
- LANCE, f. f. lange. Bien manier sa lance: die lange wohl führen.
- Etre à beau pié sans lance: sprüchw. ohne pferd und gewehr seyn.
- LANCE à feu, feuer-pfeil; feuer-spieß; ein kunst-feuer.
- LANCE, standarten-stange.
- LANCE, langierer; reuter, so eine lange führt. Une compagnie de cent lances: eine fahn von hundert langieren.
- LANCE-GAYE, halbe pickel, auf den schiffen.
- † LANCE, lange ruder-stangen, mit welchen die schiff-leuthe gefechte halten.
- † Rompre une lance: eins wagen; sich mit einem in streit einlassen.
- † Briser des lances pour quelcun: eines ehre retten wider seine feinde.
- † Baiffer la lance: nachgeben; sich unterwerfen.
- † LANCE courtoise, eine lange, an deren das eisen nicht gebigt ist.
- LANCER, v. a. schießen. Lancer un dard: einen wurf-pfeil schießen.
- Le soleil lance ses rayons; die sonne scheußt ihre strahlen.
- † LANCER, schleudern; wie die alten grosse steine zu schleudern wußten, mit denen dazu verfertigten machinen.

- LANCER, [bey der jägerey] ein wild auftreiben; aus dem lager jagen. Lancer un cerf; un lievre: einen hirsch; hasen auftreiben.
- SE LANCER, v. r. schießen; schnell anlaufen; grimmig anfallen. Le lion se lança sur lui: der löwe schoß auf ihn zu; siel ihn schnell und grimmig an.
- LANCERON, kleiner hecht.
- LANCETTE, f. f. laß-eisen des halbiers, womit er zur ader läßt.
- LANCIER, f. m. langierer; langien-träger.
- C'est un chaud lancier: sprüchw. es ist ein schlag-loß; ein eisen-fresser; ein ständer. It. ein großsprecher, der sich viel vermisset, das er nicht thun kan, sonderlich in liebes-werken.
- † LANCIERE, öfning, durch welche das wasser auf das mühlrad schießet.
- † LANCIERS, gewände oder seiten-stück an einem tamin.
- LANCOIR, f. m. schüs-bret, bey der mühle.
- LANDAN, f. f. baum in den Moluckischen insuln, aus dessen marck die einwohner brodt machen.
- LANDE, f. f. beide; sand = feld; unfruchtbares sand = land. † it. schwache stellen in einem buch.
- LANDE, nisse in den haaren.
- LANDGRAVE, f. m. und f. Land-graf; Land-gräfin.
- LANDGRAVIAT, f. m. Land-grafschaft.
- LANDI, LANDIT, f. m. [vor diesem schriebe man das letzte, nun schreibt und spricht man Landi] befrag, so vorseiten dem Rector der hohen schule zu Paris gegeben worden.
- LANDI, jahrmarek zu S. Denis.
- LANDIE, f. f. wasser-leßze der weiblichen scham.
- LANDIER, f. m. brand-ruthe.
- LANDIT, f. LANDI.
- LANDREUX, m. LANDREUSE, f. adj. fräncklich.
- LANERET, f. m. finken-habicht; blaufuß, das männlein.
- LANGAGE, f. m. sprache; rede. Le vieux langage: die alte sprache. Avoir soin de la pureté du langage: sich einer reinen sprache [rede] befehlen. Cessés de tenir ce langage: höret auf also zu reden; haltet mit solchen reden ein.
- La poésie est le langage des dieux: die poesie ist die sprache der götter.
- LE LANGAGE des yeux: die augen = sprache; das winkeln mit den augen.
- Le langage des cieux nous parle

- de la grandeur de Dieu: die rede des himmels [die wunderbare schöpfung des himmels] zeugt von der allmacht Gottes.
- LANGARD, adj. geschwägig; plauderhaft; lästerend.
- LANGUE, f. f. windel. Lange de toiles; de drap: leinene; tuchene windel.
- LANGUE, tuch = lappe, bey dem pupfer-drucker.
- LANGUE, tuch = lappe, bey dem papier-macher.
- LANGUE, f. m. eine melone von Langé, einem städtlein in Touraine. Man muß sagen, Langéais, wie es die beste scribenten gebrauchen.
- LANGOUREUX, m. LANGOUREUSE, f. adj. matt; schwach; fräncklich.
- LANGOUREUSEMENT, adv. mattiglich; fräncklich.
- LANGOUSTE, f. f. heuschrecke.
- LANGOUSTE de mer, f. f. meer-heime; meer-heuschrecke.
- LANGUE, f. f. zunge. Tirer la langue: die zunge ausstrecken.
- Avoir bien de la langue: eine schmeidige zunge haben; viel schwäsen; wohl zu reden wissen.
- Prendre langue: forschen; kundtschaft einziehen.
- Avoir la langue grassé: eine schwere zunge haben; nicht rein aussprechen; lispeln oder schnarzen.
- C'est une méchante langue; une langue serpentine: das ist eine läster-zunge; ein läster-maul.
- Avoir la langue liée: nichts reden dürfen; nicht sagen dürfen, was man weiß.
- Avoir la langue bien pendue: eine lange zunge haben; fertig reden.
- Etre maître de la langue: seines mauls herr seyn; zu rechter zeit reden und schweigen können.
- La langue lui a fourché: er hat sich verschnappt.
- Tenir sa langue: das maul halten; die zunge im zaum halten; sich im reden maßigen.
- Donner du plat de la langue: sprüchw. einem schmeicheln; fuchtschwänzen.
- LANGUE, sprache. Savoir la langue du pais: die landes-sprache verstehen. La langue sainte: die heilige sprache; d. i. die hebräische. Maître de langues: sprach = meister. Langue vivante: lebende sprache; die im gebrauch und übung ist. Langue morte: abgestorbene sprache; die nicht mehr geredet, sondern allein geschrieben wird.
- LANGUE, [bey dem Malteser-ritter-orden] nation. La langue Espagnole: die Spanische nation; Spanische ritter.

LAN

LANGUE, [im blumenbau] das aufrecht stehende blat an der zris.
 LANGUE, streife landes, so sich ins meer erstreckt; erd-enge zwischen zweyen meeren.
 LANGUE, [bey dem glaser] der strich, womit das glas angeschnitten wird.
 LES AIDES DE LA LANGUE, [auf der reut-schul] das zusprechen oder schnalgen, womit das pferd aufgemuntert wird.
 LANGUE de boeuf, ochsenzunge; ein wildes heil-krant.
 LANGUE de cerf, hirschzunge; ein heil-krant.
 LANGUE de cheval, zungenblat; zapfen- oder kehl-krant.
 LANGUE de chien, hunds- zunge; eine art disteln.
 LANGUE, m. LANGUEE, f. adj. [in der wappen-kunst] mit ausgebrechter zunge.
 LANGUEIER, v. a. nach den sinnen sehen; die schweine unter der zunge besehen, ob sie sinnig sind.
 LANGUEIER, ausforschen; aushorchen.
 LANGUEIEUR, f. m. sinnes-tüfter.
 LANGUETTE, f. f. zunglein.
 LANGUETTE, die muschel; der knopf an dem deckel einer fassnen.
 LANGUETTE, tangent in einem spinnet, clavicordium u. s. w.
 LANGUETTE, [in der anatomie] gurgel-rieg.
 LANGUETTE, schied-wand der feuer-mauern.
 LANGUETTE, [bey dem goldschmied] silber-plättgen zum probieren.
 LANGUETTE de balon, hölzene röhre zum aufblasen der ballone.
 LANGUETTE de balance, das zunglein in der wage.
 † LANGUETTE, [an denen Hautbois und andern blasenden instrumenten] die fallen von messing oder silber.
 LANGUEUR, f. f. mattigkeit; schwachheit; abnehmen der kräfte. Trainer fa vie en langueur: sein leben in mattigkeit hinführen; von kräften kommen.
 LES LANGUEURS d'amour, die liebes-franckheit; verliebte sehnsucht.
 LANGUIER, f. m. geräucherte schweins-zunge.
 LANGUIR, v. n. matt seyn; schwach seyn; von kräften kommen. Languir de foiblesse: durch franckheit abgemattet seyn.
 Le bourreau a fait languir son patient: der hencker hat den armen sinder lang gequälet.

LAN

LANGUIR, verdrüsslich seyn; lange weile haben.
 LANGUIR dans la misere: kümmerlich leben; in kummer und dürstigkeit leben.
 LANGUIR, verliedt seyn; sich in liebe sehnen. Elle ne laissa pas long tems languir son amant: sie hat ihren bühlen nicht lang in der sehnsucht gelassen.
 La ville languit: es ist alles halb todt in der stadt.
 Depuis la paix les nouvelles languissent: seit dem frieden hört man nicht viel neues.
 LANGUISSAMMENT, adv. mattiglich; schwächlich.
 LANGUISSANT, m. LANGUISSANTE, f. adj. matt; schwach; kraftlos; von kräften gekommen. Santé languissante: schwache gesundheit.
 Secours languissant, schwache [langsame] hulfe.
 Stile froid & languissant, eine düre und matte schreib-art, die weder zierlichkeit noch nachdruck hat.
 LANGUISSANT, verliebt; sehnsüchtig. Des yeux languissans: verliebte augen.
 LANICE, adj. Bourre-lanice: scheer-wolle; frag-wolle.
 LANIER, f. m. ein finken-habicht; blauffuß, das weiblein.
 LANIERE, f. f. [bey der faldnerey] wurfrieme.
 LANIERE, lederne rieme; streife, etwas einzufassen.
 LANIERE, peitsche, womit die knaben den topf oder treibel umtreiben.
 LANQUERRE, f. f. ein schwiimgürtel.
 LANSPECADE, f. ANSPECADE.
 LANSQUENET, f. m. langknecht, ein karten-spiel.
 LANSQUENET, langknecht; kriegsknecht zu fuß.
 LANTER, LENTER, v. a. [spr. Lenté] das kupfer zierlich schlagen; hämmern.
 LANTERNE, f. f. latern; windleuchte. Lanterne fourde: blinde laterne; diebs-leuchte.
 LANTERNE, [in der baukunst] latern; durchbrochene haube auf einem gebäu.
 LANTERNE, verschlagener stand in einem verhörsaal, darinn man verborgen zuhören kan.
 LANTERNE, fasten, worinn die probier-wage siehet.
 LANTERNE magique, zauberlaterne, durch welche allerley bilder an einer wand erscheinen; camera obscura.
 LANTERNE de moulin, spindel; getrieb in einer mühle.

LAN LAP 421

LANTERNE, [bey der artillerie] lad-schaukel.
 LANTERNES, f. f. pl. gewächs; unnutz geschwäg.
 LANTERNER, v. a. plaudern; schwäzen; unnütze reden treiben.
 LANTERNERIE, f. f. unnützes gewächs; narren-geschwäg.
 LANTERNIER, f. m. laternenmacher.
 LANTERNIER, ansecker der strassen-laternen.
 LANTERNIER, wascher; plauderer; schwäger.
 † LANTERNIER, ein mensch, der unschlüssig ist in seinen sachen.
 † LANTERNISTES, f. m. die glieder einer Academie zu Toulouse.
 LANTIPONAGE, f. m. fragen; possen; narrentheidung.
 LANTIPONER, v. a. possen; treiben; narrentheidung treiben.
 LANTURE, f. f. spiegel von dem hammer auf dem kupfer.
 LANTURLU, ertichtetes wort, dienend zu einer höhnischen antwort, die nichts bedeutet.
 LANUSURE, f. f. [in der baukunst] überkleidung mit bley, wie bey den walm-sparren, u. a. m.
 LAPER, v. a. wasser lecken; wie die hunde, fuchs, u. a. m. thun.
 LAPEREAU, f. LAPREAU.
 LAPIDAIRE, f. m. edelsteinhändler.
 LAPIDAIRE, stein-schneider; diamant-schleifer.
 † LAPIDAIRE, le stile lapidaire: die schreib-art, welche in aufschriften auf stein, metall, ic. gebräuchlich ist.
 LAPIDATION, f. f. [spr. Lapidacion] steinigung; eine todesstrafe bey den Juden.
 LAPIDER, v. a. steinigen.
 LAPIDIFICATION, f. f. [spr. Lapidificacion] [in der schmelz-kunst] zu steinmachung.
 LAPIDIFIER, v. a. zu stein machen; in stein verwandeln.
 LAPIDIFIQUE, adj. das die kraft hat, etwas in stein zu verwandeln; zu stein zu machen. Fontaine lapidifique: eine zu stein machende quelle.
 LAPIN, f. m. kanin; kaninchen; küniglein.
 LAPINE, f. f. das weiblein unter den kaninchen.
 LAPINIERE, f. f. kaninchen-garten.
 LAPIS, f. m. lafur-stein.
 LAPON, f. m. Lappländer.
 LAPONIE, f. f. Lappland.
 LAPREAU, f. m. junges kaninchen.
 LAPS, f. m. [im rechts-handel] G g g 3 Laps

422 LAP LAR

Laps de tems: verlauf der zeit; verlaufene lange zeit. Coutume établie par laps de tems: von langer zeit hergebrachte gewohnheit.

LAPS, *m.* LAPSE, *f. adj.* abgefallen. [es wird nur gesagt von dem, welcher den Catholischen glauben verlassen hat, und zwar mit dem wort Relaps] Il est laps & relaps: er ist vom Catholischen glauben abgefallen.

LAQS, LAS, *f. m.* [spr. allezeit Las] schlinge; schleife. Prendre le gibier avec des laqs: das weidwerk mit der schlinge fangen. Laqs d'amour: zweifels-knote.

Il est tombé dans mes laqs: er ist mir in das netz gefallen; ich habe ihn ertappt.

LAQUAIS, *f. m.* lackey.

LAQUE, *f. f.* lack; gummi-lack.

LAQUELLE, *f. LE QUEL.*

LARCIN, *f. m.* dieberey; diebstahl. Faire un larcin: einen diebstahl begehen.

LARCIN, gestohlen gut. Reveler un larcin: gestohlen gut verbelen.

LARCIN amoureux, ein liebes-raub; liebes-beute.

Livre rempli de larcins: aus-geschmiert buch.

LARD, *f. m.* speck. Petit lard: schrot-fleisch; durchwachsender speck. Lever le lard: den speck zum trocknen oder räuchern aufhängen. Gras à lard: speck-fett; sehr fett.

Il est vilain comme du lard jaune: er ist ein geiz-teufel.

‡ LARD de la baleine, die fette des wallfisches, wie auch anderer fischen; thran.

Collation lardée: mahlzeit, wo speisen und fruchte zugleich aufgetragen werden.

LARDER, *v. a.* spicken. Larder un chapon: einen kapaun spicken.

LARDER un jambon de clous de girofle & de canelle: einen schinken mit würz-nägeln und zimmet bestecken.

LARDER, stechen; durchstechen. Il étoit tout lardé de flèches: er war über und über mit pfeilen durchschossen.

LARDER la bonette, [in der see-fahrt] schuß unter wasser verstopfen, damit es nicht in das schiff drunge.

LARDÈRE, *f. f.* eine fol-meise.

LARDOIRE, *f. f.* spick-nadel.

LARDON, *f. m.* speck-schnitte zum spicken.

LARDON, scherz-wort; stachel-rede. Donner un petit lardon en passant: einen kleinen sich mit unterlaufen lassen.

LARE, *f. m.* haus-gott, bey den alten heyden.

LARGE, *adj.* weit; breit; ge-

LAR

raum. Fosse large: ein breiter graben. Habit large: ein weites fleid.

Opinion large: eine gelinde meinung; die nicht streng [nicht gar genau] gehet.

Conscience large, ein weites gewissen.

‡ Un casuiste large, ein leichtsinniger [casuist] gewissens-rath.

LARGE, mild; freigebig. Il est large du bien d'autrui, & chiche du sien: er ist mild von fremdem gut, und farg mit dem seinen.

LARGE, *f. m.* raum. Il est logé au large: er hat eine geraume wohnung.

LARGE, [in der see-fahrt] Prendre le large; courir le large: die see fiesen; sich auf das hohe meer begeben.

Prendre le large: sprüchw. sich aus dem staub machen; aus dem gefängnis entlaufen.

LARGE, [auf der reut-schul] Cheval qui va au large: pferd, das einen weiten freis nimmt.

AU LARGE, *adv.* bequemlich; geräumlich; gemächlich. Se mettre au large: sich geräumlich setzen.

‡ Au long & au large, weit und breit. Les moines s'étendent au long & au large: die psaffen ziehen von allen seiten her guter an sich.

LARGEMENT, *adv.* reichlich; übersflüssig; genugsamlich.

LARGESSE, *f. f.* schenkung; freigebigkeit. Faire de grandes largesses: grosse schenkungen thun; sich sehr freigebig erweisen.

‡ LARGESSE, allzu guter halt der materi an einer münz.

LARGEUR, *f. f.* breite; weite; La largeur d'une rue; d'un chemin, &c. die breite einer gassen; eines weges, u. d. g. Drap de deux largeurs: tuch, das zwey breiten hat; doppelt liegt.

‡ LARGO, *adv.* weitsläufig; unständlich: it. in der music, langsam.

LARGUE, *f. m.* [in der see-fahrt] Tenir le largue: die hohe see (freye see) halten.

‡ Se mettre à la largue, sich von andern schiffen entfernen.

LARGUE, *adj.* Vent largue: raumer oder mittelmäßiger wind, der nicht zu genau, auch nicht ganz voll in die segel wehet.

LARGUER, *v. a.* ein tau verlehren; schießen lassen; los-schlagen.

‡ LARGUER, sich öffnen; risse bekommen.

‡ LARGUER, den reißhaus nehmen, um ein gefecht auszuweichen;

LARIGOT, *f. m.* stöte.

LAR

Boire à tire larigot, aus stöten [langen gläsern] trinken; anders: mit ausgestrecktem halse trinken; starcke trüncke thun.

‡ LARINX, *f. m.* [in der anatomie] der oberste theil (der kopf) der luft-röhre.

‡ LARIX, *f. m.* ein baum der einen dem terpentin ähnlichen gummi von sich giebet.

LARME, *f. f.* thräne; träbe. † Repandre, verser, jeter des larmes: thränen vergießen. Pleurer à chaudes larmes: heiße thränen weinen. Donner des larmes à un mort: einen tokten benehmen. Fondre en larmes: in thränen baden.

Verser des larmes de sang, mit blutigen thränen beweinen, bestig betrauen.

LARMES de crocodile, crocodile's-thränen; falsche betrubnis; traurigkeit zum schein.

LARMES de Hollande, gläse-tropfen.

LARME, saft der bäume, so tropfen-weis abläuft. Les larmes de la vigne: saft so aus dem weinstock trieft.

LARMES de cerf, hirsch-bisam.

LARMES, [in der bau-kunst] tropfen oder zapfen an dem dortschen frantz.

LARMIER, *f. m.* [in der bau-kunst] der frantz-leisen.

LARMIER, ab-dach; trauf-dach über eine mauer.

LARMIERS, aug-adern, eines pferds.

LARMIERES, *f. f. pl.* [bey der jägerey] die augen-winkel des hirsches, wo sich der bisam ansetzet.

LARMOÏANT, *m.* LARMOÏANTE, *f. adj.* thränend; weinend.

LARMOÏER, *v. n.* weinen; thränen vergießen.

LARRON, *f. m.* dieb.

L'occasion fait le larron, gelebeht macht diebe. Un larron domestique: ein haus-dieb.

Au plus larron la bourse, sprüchw. den bock zum gärtner setzen.

Ils s'entendent comme larrons en foire, sprüchw. sie verstehen sich schon mit einander.

Les gros larrons font pendre les petits; on pend les petits larrons, mais aux grands on fait pardon: sprüchw. kleine diebe heuñt man, große läßt man laufen.

LARRON de plume, die secke in dem feder-stiel.

LARRONNEAU, *f. m.* kleiner (geringer) dieb.

LARRONNESSE, *f. f.* diebin-

LARRONS, [bey dem buch-binder]

L A S L A T

binder] umgeschlagene blätter, die nicht beschritten worden.
LARVE, *f. m.* luft-gepenst oder geist.
LAS, *f. LAQS.*
LAS, *interj.* ach! [wird nur in versen gebraucht.]
LAS, *m.* **LASSE**, *f. adj.* müde. Las du voiage: müde von der reise. Les avarés ne font jamais las d'aquerir des richesses: die geizigen sind nimmer müde, reichthum zu erwerben.
 Je suis las de vivre, ich bin müd [überdrüssig] zu leben.
LAS d'aller, ein fauler schlängel.
LASCHE, &c. *f.* **LÄCHE**.
LASCIF, [das *f* ist stumm]
LACIF, *m.* **LASCIVE**, *f. adj.* geil; unzüchtig. Le bouc est lascif: der bock ist geil. Un homme fort lascif: ein sehr unzüchtiger mensch.
LASCIVEMENT, **LACIVEMENT**, *adv.* geil; üppiglich; unzüchtiglich.
LASCIVETE, **LACIVETE**, *f. f.* geilheit; unucht.
LASER, *f. m.* teufels-dreack.
LASERPITIUM, *f. m.* meisters-wurbs.
LASSANT, *m.* **LASSANTE**, *f. adj.* beschwerlich; verdrüsslich; überlästigt.
LASSER, *v. a.* müde machen; lästigt seyn; beschweren. Je l'ai lassé à force de le faire courir: ich habe ihn durch starckes laufen müde gemacht. J'ai peur de vous lasser: ich fürchte, ich möchte euch beschwerlich seyn.
SE LASSER, *v. r.* müde werden; ermüden; überdrüssig werden. On se lasse autant à être debout qu'à marcher: man wird eben so müde vom stehen, als vom herumgehen. Je me lasse d'être avec vous: ich bin es überdrüssig bey euch zu seyn.
LASSER, **LASSET**, *f.* **LACER**.
LASSITUDE, *f. f.* müdigkeit.
LASSITUDE, überdrüss.
LAST, *f. m.* [in der see-fahrt] last; ein maß, wornach die ladung der schiffe gerechnet wird. Un vaisseau de cent lasts: ein schiff von hundert lasten; das hundert last trägt.
LATANIER, *f. m.* lataniendbaum, auf der insul Granada.
LATE, **LATTE**, *f. f.* latte.
LATE, span, so zwischen die bretter, wenn sie im stapel stehen, gelegt wird.
LATE, sprosse an dem windmühl-flügel.
LATENT, *adj.* verborgen; heimlich. On est obligé de garantir un cheval des vices latens: für die verborgene mangel eines pferds

L A T

muß man sehen. [ist nur in dieser red-art gebräuchlich.]
LATER, **LATTER**, *v. a.* latten; die latten aufschlagen.
LATER, söane zwischen die bretter legen, wenn man sie aufstapelt.
LATERAL, *m.* **LATERALE**, *f. adj.* von der seite; zur seite. Vents lateraux: die seitenwinde; so von der seiten wehen.
LATICLAVE, *f. m.* ein rock bey denen alten Römern, den gewisse obrigkeitliche personen trugen.
LATIN, *f. m.* Latein; Lateinische sprache. Il fait bien le Latin: er kan gut Latein.
LATIN, *m.* **LATINE**, *f. adj.* Lateinisch. Mot Latin: ein Lateinisch wort.
 Pais Latin, die schul. Un homme du pais Latin: ein schul-suchts.
 Parler Latin devant les cordeliers: sprüchw. von einer sache in gegenwart der leute reden, die sie besser verstehen.
 Il y a perdu tout son Latin, sprüchw. er ist mit seiner kunst zu ende; er kan es nicht weiter bringen.
 C'est du Latin pour vous, spr. das ist euch zu hoch; das versteht ihr nicht.
 Etre au bout de son Latin, sprüchw. nicht mehr wissen, wie man dran ist.
 Piquer en Latin, ein lateinischer reuter seyn; übel reuten.
¶ Voile Latine, ein dreveckiger see-gel, dergleichen die galeeren führen.
LATINEUR, *f. m.* schul-suchts, der nichts als Latein kan.
LATINISER, *v. a.* Latiniser un mot: ein fremdes wort zu latein machen.
LATINISER, *v. v.* Lateinisch reden; mit Latein um sich werfen.
LATINISME, *f. m.* Lateinische redens-art; eigenschaft der Lateinischen sprache.
LATINITE, *f. f.* Latein; Lateinische schreib-art. La Latinité de Ciceron: die Lateinische schreib-art des Cicero; das Ciceroniansche Latein.
LATIS, **LATTIS**, *f. m.* lattung; lattwerck auf einem dach.
LATITER, [in gericht] vertuschen; vertuschen.
LATITUDE, *f. f.* [in der erd-beschreibung] breite: entfernung von dem welt-gürtel gegen die erd-wirbel. Trouver la latitude d'un lieu: die breite eines ortes finden. Latitude du Nord, du Sud: Norder-breite; Süder-breite.
LA LATITUDE d'une étoile: die breite eines sterns; ist seine

L A T L A V 423

entfernung von der sonnenstrasse.
LATITUDINAIRE, *freq.* geist, der sich in religions-sachen nicht eben allzusehr an diese und jene lehre und meynung bindet.
LATRIE, *f. f.* [in der Römischen kirche] verehrung, die Gott allein gebühret. Culce de latrie: Göttliche verehrung; anbetung.
LATRINE, *f. f.* heimliches gemach.
LATTE, &c. *f.* **LATE**.
LAVABO, *f. m.* [in der Römischen kirche] täfeln, so auf den rechten seiten des altars gestellet wird, darauf stehen die worte lavabo manus.
LAVAGE, *f. m.* wäsche; das waschen.
 Ce café n'est que du lavage, der caffè schmeckt wie pures wasser.
LAVANDE, *f. f.* lavendel.
LAVANDIER, *f. m.* wasch-meister; weis-zeug-meister; ein bedienter des Königs in Frankreich.
LAVANDIERE, *f. f.* wäscherin.
LAVANDIERE, bachstelge.
LAVANGE, **LAVANCHE**, *f.* **AVALANCHE**.
LAVARET, *f. m.* alse oder else, lavaret, [ein fisch].
LAVASSE, *f. f.* platz-regen.
LAUDANUM, *f. m.* [in der apotek] linderende arznei; schlaf-trank.
LAUDES, *f. f. plur. num.* [in der Römischen kirche] der lob-gefang; ein stück des täglichen gottes-diensts.
LAVE, *m.* **LAVÉE**, *f. adj.* gewaschen. Les mains lavées: mit gewaschenen händen.
 Couleur lavée, dünne [blasse] farbe.
LAVEDAN, art von pferden in der grafschaft Lavedan in Gasconien.
LAVE-MAIN, *f. m.* hand-faß.
LAVEMENT, *f. m.* das waschen. Le lavement des mains: das händewaschen. Le lavement des pieds: bild darinn das fußwaschen Christi vorgestellt wird.
LAVEMENT, [in der apothek] cistier.
LAVÉ, *v. a.* waschen. Laver les mains: die hände waschen. Lavons: laffet uns die hände waschen; wasser nehmen. Laver la barbe: den bart einseifen.
LAVÉ ses pechez avec les larmes; avec l'eau de ses larmes, seine sünde beweinen.
LAVÉ une faute, einen fehler büßen.
LAVÉ, anstießen. Le Rhin lave

ve Bäle: der Rhein fließet an Basel hin oder weg.

LAVÉR la tête à quelqu'un, sprüchw. einem den kopf waschen; einen verweis geben; eine strafpredigt halten.

LAVÉR, [in der schmelz-kunst] auswaschen; ausweichen.

LAVÉR, [bey dem zimmermann] Laver une poutre: einen balken nach der schnur behanen.

LAVÉR, tuschen; illuminiren; [in der feinen mahlerey] grün den; den grund legen.

† LAVÉR à dos, die wollen an denen schafen waschen.

SE LAVÉR, sich waschen. Se laver le visage: sich das gesicht waschen.

SE LAVÉR d'un crime, sich wegen eines angeschuldigten ver brechens rechtfertigen; seine un schuld darthun.

Je m'en lave les mains, ich mag damit nichts zu thun haben.

LAVERNE, f. f. die Göttin der diebe, [bey den alten Heyden.]

LAVETON, f. m. kraß-wolle.

LAVETTE, LAVETE, f. f. scheur-lappe.

LAVEUR de toison, f. m. wol len-wascher.

LAVEURE, f. f. [spr. Lavure] lange, womit der handschuh-macher sein leder bereitet.

LAVURE, [bey dem goldschmid] durchbrühlung; seigerung der kräze. Lavure d'écuelles: spulich.

LAVEUSE d'écuelle, f. f. schüs sel-wascherin.

LAVIS, f. m. wasser-farbe.

LAVOIR, f. m. goßstein; was ser-stein.

LAVOIR, hand-faß; schwenk-faß.

LAVOIR, laugen-kessel; wasch-kessel.

LAVOIR, wasch-band; spül-band.

LAURENT, f. m. Lorenz, ein manns-name.

LAURENCE, f. f. Lorenze, ein weibs-name.

LAUREOLE, f. f. keller-hals, ein heil-kraut.

† LAUREOLE; la laureole du Martyre: der grad der herrlichkeit, welchen die Märtyrer von Gott empfangen.

† LAURET, f. m. eine Englische silber-münze, auf welcher der mit lorbeer-blättern gekrönte kopf Jacobi I. zu sehen ware.

LAURIER, f. m. lorbeer-baum. Le laurier est toujours verd: der lorbeer-baum ist allezeit grün.

LAURIER, sieg; ehre; über-windung. Il revient chargé de

lauriers: er kommt siegreich wie der. Il eut du laurier pour recompense: er bekam ehre zu lohn.

LAURIER-ROSE, f. f. lorbeer-rose; oleander.

LAVURE, f. LAVURE.

LAXATIF, m. LAXATIVE, f. adj. den leib öffnend; abführend. Remede laxatif: öffnende arznei.

LAY, LAYE &c. LAI.

LAZARE, f. m. Lazarus; ein manns-name. [Wenn von dem Lazaro im evangelio ge-redet wird, sezet man den art. vor Lazare, sonst aber nicht.]

LAZARET, f. m. siegen-haus; francken-spital.

† LAZARET, derjenige ort, in welchem sowohl menschen als waaren, welche aus der pest halber verdächtigen orten kommen, sich vierzig tag abgeföhndert aufhalten müssen. [Diese ort werden sonderlich an dem Mittel-ländischen meer also genannt.]

LE, art. masc. [das e wird ganz kurz und duntel ausgesprochen] der. Le chemin: der weg. Le malheureux: der unglückselige.

LE, pron. relativ. Je le connois: ich kenne ihn. Je le vois tous les jours: ich sehe ihn alle tage.

LE, f. m. die breite des tuchs zwischen den schroden.

LE, das ufer der schiffbaren ströme, so zur bequemlichkeit der schiffenden ledig bleiben muß.

† LEANS, adv. da hinein, [ist ein ubraltes und unübliches wort.]

† LEBESCHE, f. m. der Süd-West-wind, auf dem Mittel-ländischen meer.

LECHE, f. f. schmitte. Une léche de pain: eine schnitte brods.

LECHEFRITE, f. f. bratpfanne.

LECHER, v. a. lecten. L'ourse léche les petits: der bär lectet seine jungen.

Ouvrage léché, ein mit fleiß gearbeitetes werck.

† A léche doigt, adv. sparsamlich.

LECHT, f. m. [in der see-fahrt] gewisses maas auf der nord-see gebräuchlich.

LEÇON, f. f. inhalt; wort-laut einer schrift. La leçon de ce passage est variable: der wort-laut dieser stelle ist unterschiedlich; diese stelle wird nicht in allen büchern gleich gelesen.

LEÇON, lection; vorgegebene sache zu lernen. Donner une leçon: eine lection geben; etwas zu lernen aufgeben. Faire leçon: eine lehre [unterricht] geben.

Votre exemple est une leçon

aux autres, euer exempel ist eine lection für andere; dienet andern zum unterricht.

On lui a bien fait sa leçon, sprüchw. man hat ihm eine recht schaffene lection [seinen derben verweis] gegeben.

LEÇON, [auf der reut-schul] lection zu abrichtung eines pferds.

LEÇON, [in dem Römischen kirchen-buch] lection; stück aus heil. schrift und dem leben der heiligen, so auf jeden tag zu lesen verordnet.

LECTEUR, f. m. leser; der etwas liest.

LECTEUR, vorleser, in der kirche.

LECTEUR, [in den klöstern] Professor; lehrmeister. Lecteur en theologie, en philosophie, &c. Professor in der theologie, u. s. w.

† LECTEUR Ecclésiastique, der dem König in geistlichen büchern vorliest.

† LECTEUR pour les Mathématiques, der dem König von Mathematischen sachen vorliest.

Avis au Lecteur, sprüchw. das laßt euch gesagt seyn; mercket dieses.

† LECTISTERNE, f. m. ein jährliches fest bey denen alten Römern, da man in dem tempel eine herrliche mahlzeit für einen götzen rüstete, das tisch-bett nach dem gebrauch der alten bereitet, und das götzen-bild darauf sezte.

LECTURE, f. m. die lesung; das lesen. S'appliquer à la lecture: sich des lesens beisehen; fleißig lesen. La lecture des bons livres est instructive: die lesung guter bücher ist lehrreich. Un homme de grande lecture: ein wohl belesener mann.

LEGAL, m. LEGALE, f. adj. un recht gegründet; rechtlich. Procédé legal: rechtliches verfahren.

LEGAL, [in der gottes-lehre] gesetzlich; zu dem Jüdischen gesetz gehörig. Ceremonie legale: gesetzliche weise.

LEGAL, gerechter. C'est un homme légal: es ist ein gerechter mensch.

LEGALEMENT, adv. rechtlich; recht-mäßiglich.

LEGALISATION, [spr. Legalisation] [im rechts-handel] gerichtliche bestätigung.

LEGALISER, v. a. gerichtlich bestätigen.

LEGALITE', f. f. gerechtigkeit; billigkeit. C'est un homme de grande légalité: er ist sehr billig fromm. Il administre sa charge avec beaucoup de légalité: er verwaltet sein amt wie ein christlicher und frommer mann.

LEG

LEGAT, *f. m.* Päpstlicher Botschafter. Legat à latere: Päpstlicher gesandter, der zugleich Cardinal ist. Legat de latere: gesandter, der nicht Cardinal ist. Legat né: der kraft seines amts die macht eines Päpstlichen Botschafters hat; dergleichen ehre gewissen Herz-Bischöfen mitgetheilet ist.

LEGAT, Päpstlicher Statthalter. Le legat d'Avignon: der Statthalter zu Avignon.

LEGATAIRE, *f. m.* und *f.* [im rechts-handel] dem oder der etwas vermacht [im testament verschafft] ist.

LEGATINE, *f. f.* ein halb feidener zeug.

LEGATION, *f. f.* [spr. Legation] Päpstliche gesandtschaft.

LEGATION, Statthaltertschaft, in einer Päpstlichen provins.

† LEGATION, die Provins so unter einem päpstlichen Statthalter steht.

† LEGATION, die zeit welche eine Legation à latere währet.

† LEGATURE, *f. f.* gebilunter zeug von Seinen und wollen oder seiden untereinander.

LEGE', *adj.* [in der see-fahrt] ohne ladung; ballastig. Le vaisseau retourna legé: das schiff kam ohne ladung wieder.

† LEGE', ein schiff das zu hoch über das wasser hinaus steht, es seye aus mangel des ballasts oder von einem fehler der im dem schiffbau begangen worden.

LEGENDE, *f. f.* die lebens-beschreibung der Heiligen in der Römischen kirche.

LEGENDE, [in der müntz] die umschrist eines gepräges.

LEGENDE, eine lange verdrüßliche rede oder schrift. Une longue legende de vers: ein langer senf von versen.

LEGER, *m.* LEGERE, *f. adj.* leicht. Habit léger: ein leichtes fleid.

Cavalerie légère, leichte [leichtberittene] reuterey.

Pitole légère, eine leichte Duplone, die nicht vollawichtig ist.

LEGER, gering. Faute légère: ein geringer fehler. Blessure légère: eine geringe wunde; † raison legere: schlechter grund.

LEGER, Il a un légère teinture de la juris-prudence: er hat etwas weniges in der rechts gelehrsamkeit gethan.

LEGER, leichtsinnig; unbeständig; wandelmüthig. Esprit léger: ein unbeständiger [wandelmüthiger] sinn. Léger comme un François: leichtsinnig wie ein Franzos.

† LEGER de deux grains, ein vertheilener.

LEG

† Avoir la main légère, eine leichte hand haben; wird von denen wundärztzen, schreibern und mahleren ic. gesagt.

† Prendre un léger repas, eine leichte mahlzeit einnehmen.

† Avoir le sommeil léger, einen leichten schlaf haben.

LEGER, [auf der reut-schul] leicht; hurtig; behend; rahn; schnell. Un cheval fort léger: ein sehr schnelles [rahnes] pferd.

LEGER à la main, pferd das leicht in der hand liegt; ein gutes maul hat.

† Ouvrage léger, [in der baukunst] durchbrochenes gebäu.

DE LEGERE, *adv.* leichtlich. Croire de légère, leichtlich glauben.

A LA LEGERE, *adv.* leicht. Etre vétu; être armé à la légère: leicht bekleidet; leicht bewehrt seyn.

A LA LEGERE, leichtsinnig; unbedachtsamer weise; überhin. Entreprenre une chose à la légère: etwas unbedonnener weise anfangen. Faire une chose à la légère: etwas überhin thun.

LEGEREMENT, *adv.* gering; ein wenig. Blessé légèrement: ein wenig verwundet.

LEGEREMENT, leichtsinnig; unbedachtsamlich. Décider légèrement: ohne bedacht das urtheil fällen; vorschnellig richten.

LEGEREMENT, überhin. Traiter légèrement une question: eine frage überhin abhandeln.

LEGERETE', *f. f.* leichte. La gravité & la légèreté de l'air: die schwere und leichte der luft.

LEGERETE', geschwindigkeit; hurtigkeit. La légèreté des piés: die geschwindigkeit der füsse.

LEGERETE', unbeständigkeit; wandelmüth; leichtsinnigkeit. La légèreté de la fortune: die unbeständigkeit des glücks. † Légèreté d'esprit, unvorsichtigkeit; überehlung.

† LEGERETE', leichtgläubigkeit.

† LEGERETE' de main, die leichte der hand eines schreibers oder Muscanten.

† LEGERETE' de voix, behendigkeit im singen.

LEGERETE', geringheit. La légèreté d'un accident: die geringheit eines zufalls.

LEGION, *f. f.* legion; eine zahl kriegs-knechte bey den alten Römern. [bestund aus etlichen tausend köpfen.]

Une légion d'ennemis, eine große menge feinde.

LEGIIONNAIRE, *adj.* zur legion gehörig. Un soldat légion-

LEG 425

naire; ein knecht, so unter der legion dienet.

LEGIONS, *f. f. pl.* [poetisch] armeen. Il voit marcher nos légions, er siehet unsere armeen zu felde ziehen.

† LEGIS, Eine art Persische seiden.

LEGISLATEUR, *f. m.* gesetzgeber.

† LEGISLATIF, *m.* LEGISLATIVE, *f. adj.* Pouvoir législatif, die macht gesetz für-zuschreiben.

LEGISTE, *f. m.* rechts-gelehrter.

LEGITIMATION, *f. f.* [spr. Legitimacion] echtung unehelicher kinder.

† LEGITIMATION du pouvoir d'un envoyé, rechts-beständige erweisung oder macht eines gesandten; [wird nur von denen gesandten auf den Reichstag gebraucht.]

LEGITIME', *m.* LEGITIME', *f. adj.* geachtet. Fils légitimé: ein geachteter sohn.

LEGITIME, *f. f.* das pflichttheil, so den kindern an der väterlichen verlassenschaft von rechts-wegen gebühret.

LEGITIME, *adj.* billig; rechtmäßig; rechtlich. Mariage légitime: rechtmäßige ehe. Sujet légitime de pleurer: billige ursache zu weinen.

LEGITIMEMENT, *adv.* billig; rechtmäßig; von rechts-wegen. Cela m'est dû légitimement: das gebühret mir von rechts-wegen.

LEGITIMER, *v. a.* uneheliche kinder echten; ehelich und erbfähig machen.

† LEGITIMER, die macht eines gesandten erkennen; beweisen.

† LEGITIMITE', *f. f.* Ehelichkeit der geburt; erbfähigkeit.

LEGS, *f. m.* [im rechts-handel] vermächtniß; verschaffung.

LEGUER, *v. a.* vermachen; verschaffen; bescheiden.

LEGUMES, *f. m.* hülsen-frucht; hülsen-gewächs; † it. alle zuge-müßer.

LEICHES, *f. f.* igels-kolben, wasser gewächs.

† LEIPZIS, eine gattung scher-sche die zu Amiens gemacht wird.

LEMME, *f. m.* [in der messkunst] saß, so zum beweis eines andern saßes dienet.

LEMMER, *f. m.* berg-maus, in Lappland.

LEMURES, *f. m. pl.* kobolte; gespenster.

LENDE, *f. LENTE.*

LENDEMAIN, *f. m.* der morgende

- gende tag; morgen. Nul n'est assuré du lendemain: niemand ist des morgenden tages versichert.
- LENDORE**, *adj.* schlaftrüg; fauler bengel.
- LENIFIÉ**, *v. a.* lindern; schmerzen stillen.
- LENITIF**, *f. m.* linderende arznei.
- LENT**, *m.* **LENTE**, *f. adj.* langsam; trüg. Un ouvrier lent: ein träger arbeiter.
Fievre lente, ein langsames [anhaltendes] fieber.
Un poison lent; un remede lent, ein gift; eine arznei, so langsam wirkt.
Un feu lent, ein langsames [lindes] feuer.
- LENTEMENT**, *adv.* langsam; gemächlich. Couler lentement: langsam fließen. Se háter lentement: eilen mit weile; sich nicht übereilen.
- LENTE**, **LENDE**, *f. f.* niß; daraus die läuse werden.
- LENTÉ**, *f.* LANTER.
- LENTEUR**, *f. f.* langsamkeit; trägheit; verweilung. Lenteur d'esprit: trägheit des gemüths. Proceder avec lenteur: langsam fortfahren.
- LENTICULAIRE**, *adj.* [in der dioptrick] linsen-förmig.
- LENTILLE**, *f. f.* linse.
- LENTILLE**, linsen-glas, zu den fern-gläsern.
- LENTILLE**, blatter im gesicht.
- LENTILLE d'eau**, wasser-oder meer-linsen; enten-grüße.
- LENTILLEUX**, *m.* **LENTILLEUSE**, *f. adj.* blatterig; finzig. Visage lentilleux: ein finzig angesehen.
- LENTISQUE**, *f. m.* mastix-baum.
- LEON**, *f. m.* Leo, ein mann-name.
- LEONARD**, *f. m.* Leonhart; Lehnert, ein mann-name.
- LEONARDE**, *f. f.* ein weib-name.
- LEONIN**, *m.* **LEONINE**, *f. adj.* das vom löwen kommt; dem löwen zugehört. Societé leonine: eine löwen gemeinschaft; d. i. ungleiche gemeinschaft, davon einer den nutzen allein ziehet.
Vers leonins, Lateinische verse, die in der mitte und am ende stehen.
- LEONOR**, *f. f.* Leonore; Lenore, ein weib-name.
- ‡ **LEONTIQUES**, *f. m.* Opfer die zu ehren der Sonne geschaben.
- LEOPARD**, *f. m.* pardel; leopard.
- ‡ **LEOPOLD**, *f. m.* Goldene und Silberne Lothringische münzen.

- LEPRE**, *f. f.* aussatz.
- LEPREUX**, *m.* **LEPREUSE**, *f. adj.* aussätzig.
- LEPROSERIE**, *f. f.* frankenhaus für die aussätzigen; pockenhaus.
- LEQUEL**, *m.* **LAQUELLE**, *f. pron.* welcher, welche.
- LESARD**, **LEZARD**, *f. m.* eydechß.
- LESARD**, pietermann, ein see-fisch.
- LESARDS**, *f. m.* **LESARDES**, *f. f. pl.* risse; borsten in der maur.
- LESCHER**, *f.* LÉCHER.
- LESCIVE**, *f.* **LESSIVE**.
- LESE**, *f.* **LEZE**.
- LESINE**, *f. f.* klarheit; sitzigkeit; knauserey.
- LESINER**, *v. n.* knausern; knistern.
- LESION**, *f.* LE'ZION.
- LESSE**, *f. f.* hut-schnur. Lesse d'or; de soie: eine goldene; seidene hut-schnur.
- LESSE**, [bey der jägerey] hegenrieme; hegenstrick. Tenir les levriers en lesse: die wind-hunde am hegenstrick halten.
- LESSIVE**, **LESCIVE**, **LEXIVE**, *f. f.* lauge; beuche; eingebeuchte schwarze wäsche.
- ‡ **LESSIVE**, großer verlust in dem spielen. Il a fait une belle lessive, er hat sehr viel verlohren.
- LESSIVER**, *a. a.* einlaugen; beuchen.
- LESSIVIAL**, *adj.* [in der chymie] ausgelaugt.
- LEST**, *f. m.* [in der see-fahrt] ballast.
- LESTAGE**, *f. m.* ballastung; beladung mit ballast.
- LESTE**, *adj.* wohl gekleidet; sauber; zierlich angethan.
- ‡ **LESTE**, bring; hurtig von leib.
- LESTEMENT**, *adv.* sauberlich; zierlich in der kleidung.
- LESTER**, *v. a.* [in der see-fahrt] ballastern; mit ballast beladen.
- LESTEUR**, ballast-schiff.
- LETARGIE**, **LETHARGIE**, *f. f.* schlaf-sucht; todtenschlaf. † it. trägheit.
- LETARGIQUE**, *adj.* schlaf-süchtig; mit der schlaf-sucht be-haftet; † it. trüg.
- LETH**, last heringe.
- LETON**, *f.* LAITON.
- LETTRE**, **LETRE**, *f. f.* buch-stab. Lettre initiale: ein haupt-buch-stab; anfangs-buch-stab.
- LETTRE** dominicale, [in der zeit-rechnung] der sonntags-buch-stab.
Aider à la lettre, der schrift helfen; was im schreiben verfehlen.

- hen worden, im lesen verbessert.
Prendre au pié de la lettre, aufs genaueste nehmen; sich an den buch-staben halten.
Rendre la chose à la lettre, et was von wort zu wort übersetzen.
- LETTRE**, [in der druckerey] schrift; letter; buch-stab.
- LETTRE**, brief; send-schreiben. Adresser une lettre: einen brief abgeben lassen.
- LETTRE** de change, wechself-brief.
- LETTRE** de cachet, königliches hand-schreiben; geheimer cantselen-brief.
- LETTRE DE CACHET**, königlicher befehl, so mit dessen pet-schafft bedruckt und von einem staats-secretario unterschrieben.
Ce sont lettres closes, spr. das sind verborgene dinge, die man nicht wissen kan.
- LETTRES**, *f. f. pl.* briefe; schreiben. Lettres patentes: offener brief.
- LETTRES** roiaux, königlicher-brief. [diese redens-art hat der gebrauch wider die regel eingeführt.]
- LETTRES** de grace, gnaden-brief, wodurch einem verbrecher die strafe erlassen wird.
- LETTRES** de récision, vernichtung-schreiben; cassations-brief; wodurch eine handlung vernichtet und aufgehoben wird.
- LETTRES** d'abolition, abolutions-schein, wodurch einem verbrecher völlige vergeltung ertheilet wird.
- LETTRES** de profession, schriftliches kloster-gelübde.
- ‡ **LETTRES** DE PAIX, ou **LETTRES** FORMÉES, gewisse briefe welche die bischöffe in der ersten Christlichen kirchen schrieben, um dadurch einigen unordnungen vorzubiegen.
- ‡ **LETTRE** de credit; brief auf dem ein reisender gelt entbehren kan.
- ‡ **LETTRE** de voiture, fracht-brief.
- ‡ **LETTRES** de Mer, ein Paß welchen ein Schiffer bey seiner abreiß nimmet.
- ‡ **LETTRES** de santé; gesundheits-paß; bescheinung daß ein schiff von einem gesunden ort herkomme.
- LETTRES**, wissenschaft; gelehrsamkeit. Un homme de lettres: ein gelehrter. Savoir les belles lettres: in der sprach-und rede-künsten und historien-gelehrte seyn.
- LETTRE**, *m.* **LETTRE**, *f. adj.* gelehrt. Mediocrement lettré: mittel-mäßig gelehrt.
- L E T.

LEV

LETRINE, *f. f.* [in der druckerey] leiter.
 LEVAIN, *f. m.* sauer-teig.
 LEVAIN, [in der chimie] säure; gährungs-kraft.
 LE LEVAIN du péché, die sündliche verderbniß.
 LEVANT, *f. m.* ost; die gegend nach dem aufgang der sonnen; morgen-länder.
 LEVANT, [in der see-fahrt] das mittelländische meer.
 LEVANT, *adj.* Le soleil levant: die aufgehende sonne.
 LEVANTE, der ost-wind, auf dem mittelländischen meer.
 LEVANTIN, *adj.* morgenländisch. Les peuples levantins: die morgenländischen völker.
 LEVANTIN, [in der see-fahrt] der auf der mittelländischen see-fahrt. Equipage levantin: schiffs-volk aus dem mittelländischen meer.
 LEUCACANTHA, Chamomillen.
 LEUCOMA, [in der heilkunst] augen-fell.
 LEUCOPHLEGMATIE, *f. f.* getunzigkeit; rosigkeit und stockende geschwulst am ganzen leibe.
 LEVE, *f. f.* kolbe, womit der ball auf der langen bahnen geschlagen wird.
 LEVEE, *f. f.* erden-wall; erdschütte; aufgeworfene erde.
 LEVEE, aufhebung. La levée d'un siege: aufhebung einer belagerung. La levée de l'assemblée: aufhebung [erlassung] einer versammlung.
 LEVEE, aufbringung; werbung. Levée de soldats: werbung der soldaten.
 LEVEE, schätzung; aufgabe. Mettre une nouvelle levée sur le peuple: dem volk eine neue schätzung auflegen.
 LEVEE, abgang bey dem zuschneiden einer leinwand.
 LEVEE, einsammlung; einföhrung der fruchte.
 LEVEE, wegnnehmung des rings, [bey dem ring-rennen].
 LEVEE, lese im karten-spiel. Faire une levée: eine lese gewinnen.
 LEVEE, das verdeck forne oder hinten am nachen.
 Faire une levée de bouclier. sprüchw. ein aufheben machen; etwas anfangen, das man nicht ausführen kan.
 † LEVEE, was ein weber machen kan, ehe'er wieder aufrollet.
 † LEVEE, was auf einmahl von einem stück zeug ist abgeschritten worden.
 LEVER, *v. a.* heben; aufheben; in die höhe heben. Lever un fardeau: eine last heben. Lever la main: die hand aufheben.

LEV

LEVER Pancre; les voiles, &c. den anker; die segel aufziehen; in die höhe ziehen.
 LEVER le canon, das stück in die höhe richten.
 LEVER, werden. Lever des soldats: kriegs-volk werden.
 LEVER, schätzung eintreiben; einfordern. Lever la taille: die steuer einfordern.
 LEVER, benehmen; wegnehmen. Lever les scrupules: den zweifel benehmen.
 LEVER, [im rechts-handel] gerichtliche abschrift nehmen. Lever une sentence: abschrift; von dem bescheid nehmen.
 LEVER, ausnehmen; borgen. Lever du drap chez le marchand: tuch bey dem framer ausnehmen.
 LEVER, [im karten-spiel] eine lese gewinnen.
 LEVER, abnehmen; abschneiden. Lever des griblottes: spect-schnitte abschneiden.
 LEVER, [bey dem schuster] zuschneiden. Lever une paire d'empênes: ein paar ober-leder zuschneiden.
 LEVER, aufheben; aufnehmen. Lever le siege: die belagerung aufheben. Lever le camp: das lager aufheben; mit dem lager aufbrechen. Lever le plan d'une ville: den grund einer stadt aufnehmen; abmessen und zu papier bringen.
 LEVER, [auf der reut-schul] Lever un cheval à courbettes; à caprioles, &c. ein pferd in corbetten; in caprioles, u. f. w. reuten.
 LEVER le masque, sprüchw. die decke aufheben; sich öffentlich erklären; seine meinung [sein vorhaben] kund geben.
 LEVER le menton à quelqu'un, sprüchwort: einem bestehen; schuß halten.
 LEVER les épaules, die achseln zucken; gedultig leiden, was man nicht ändern kan.
 Prendre quelqu'un au pié levé: sprüchw. einen stehendes fusses zu etwas nöthigen; übereilen.
 Faire lever le tablier à une fille, ein mädgen schwängern; einem mädgen eine trommel anhängen.
 LEVER le lievre: andern den weg zu etwas zeigen, und es selbst nicht genießen.
 LEVER la main: etwas eidlich bestärken.
 LEVER la crête: sich mausig machen; trotzig thun.
 LEVER, *v. n.* [im feld-bau] aufgehen; wachsen. Cette pluie fera lever les blés: nach diesem regen wird die saat aufgehen.
 LEVER, [bey dem bäcker] säu-

LEV

ren; aufgehen. Pâte qui commence à lever: teig, so da beginnt aufzugehen.
 FAIRE LEVER, [bey der jägerey] austreiben; aufstossen. Faire lever un lièvre: einen hasen austreiben.
 SE LEVER, *v. r.* aufstehen, vom sitzen oder liegen. Se lever de table: vom tisch aufstehen. Se lever de grand matin: früh aufstehen.
 Le soleil se lève: die sonne gehet auf.
 Le vent se lève: der wind erhebt sich.
 LEVER, *f. m.* zeit des aufstehens. Prendre quelqu'un à son lever: einen antreffen, indem er aus dem bett aufsteht.
 LE LEVER de l'aurore; du soleil, &c. der aufgang der morgenröthe; der sonnen, u. f. w.
 LEVEUR, *f. m.* einnehmer herrschaftlicher gelder.
 † LEVEUR, [in der papiermühle] der arbeiter, welcher die bögen von dem silz aufhebet.
 LEVEURE, *f.* LEVURE.
 LEVIER, *f. m.* hebebaum.
 LEVIGER, *v. n.* auf das feinste zerreiben.
 LEVIS, *adj.* Pont levis: zug-brücke; fall-brücke. [weiter hat das adjectivum keinen usum.]
 LEVITE, *f. m.* ein Jüdischer priester.
 LEVITIQUE, *f. m.* das dritte buch Mose.
 † LEVITIQUE, *adj.* Levitisch. Le culte levitique, der levitische gottesdienst.
 † LEUR, *pron. poss.* f. SON.
 LEVRAUT, *f. m.* junger hasel.
 LEVRAUT, esels-disteln.
 LEVRE, *f. f.* lippe; lezte. Levres rouges; pâles, &c. rotthe; bleiche lippen.
 Parler du bout des levres: sprüchw. die worte in dem maul behalten; nicht recht heraus reden; mit halben worten reden.
 LES LEVRES d'un cheval, das maul eines pferds.
 LES LEVRES d'une plaie, der rand einer wunde.
 LEVRES de carpe, farpenschnauze.
 LEVRETTE, *f. f.* windspiel.
 † LEVRETTTER, *v. a.* mit wind-hunden jagen.
 LEVRICHE, ou LEVRONNE, *f. f.* iunge wind-hündin.
 LEVRIER, *f. m.* wind-hund.
 LEVRON, *f. m.* wolf; junger wind-hund.
 C'est un jeune levron: es ist ein junger tal-maz; spiel-hänsgen.
 LEURRE, *f. m.* [bey der falknerey]

- nerrey] lüder, womit der falsche gelockt wird.
- LEURRE, loch-brod; list einen zu fangen und zu betrügen; verführung.
- † LEURRE, das was in einer sache angenehmes ist.
- LEURRE', *m.* LEURREE', *f. adj.* durchtrieben; gewitzigt; mit schaden klug gemacht.
- LEURRER, *v. a.* [bey der falschnerey] den vogel locken.
- LEURRER, verführen; anlocken. Leurrer de vaines esperances: mit leeren hoffnungen anlocken; aufhalten.
- LEVÛRE, *f. f.* hefen, womit der semmel-teig gefäuret wird.
- LEVÛRE de lard, eine speck-schnitte; speck-schwarte.
- LEVÛRE de filet, das obertheil eines nezes.
- LEVÛRE, [in der wappen-kunst] ledige vierung.
- † LEXICON, ou LEXIQUE, *f. m.* wörter-buch.
- † LEXICOGRAPHE, *f. m.* der ein wörter-buch geschrieben hat.
- LEXIVE, *f.* LESSIVE.
- LEZ, *adv.* [alt wort] nahe; bey.
- LEZARD, *f.* LÉSARD.
- LEZE', *m.* LEZEE', *f. adj.* [im rechts-handel] verlegt; vertirgt. Partie lezée: der verlegte [verkürzte] theil.
- LEZE, *adj.* [vor Lezée] Criminel de leze-majesté: der beleidigten Majestät schuldig.
- Criminel de leze-faculté, der beleidigten facultät schuldig; der wider die gesetzte der artzney-kunst handelt.
- Criminel de leze-amour: der beleidigten liebe schuldig.
- LEZION, *f. f.* verlesung; verführung. Lezion d'outre moitié du juste prix: verkürzung über die helfte des rechten werths.
- LIAIS, *f. m.* bruch-stein; werck-stein, einer gewissen art bey Paris.
- † LIAIS, [bey dem weber] hölzerne stangen, welche den aufzug halten.
- LIAISON, *f. f.* verbindung. Cela n'a point de liaison: das hat keine verbindung; hält nicht aneinander. Faire bien les liaisons des lettres: die buchstaben unter einander wohl verbinden. Employer bien les liaisons du discours: die verbindungsworte in einer rede geschicklich brauchen. Une maçonnerie en liaison: ein wohl verbundenes mauer-werck.
- LIAISON, gemeinschaft; übereinstimmung; zusammenhang; folge. Cela n'a point de liaison

- avec les principes: das hat keine gemeinschaft mit den vorhergehenden grundsätzen; es hängt nicht zusammen; es folget nicht.
- LIAISON, freundschaft; vertraulichkeit. Les liaisons de la cour sont fragiles: die freundschaft am hofe ist gebrechlich. Avoir des liaisons secretes: heimliche vertraulichkeit pflegen.
- † LIAISON, die verbindung der theilen eines schiffs.
- † LIAISON, eine weise die strassen zu pflastern, daß die räder der wägen nicht so bald einschneiden.
- † LIAISON, das haßchen des raub-vogels, oder falschen.
- † LIAISON, vermischung, welche in einer brüde seyn soll, daß der butter nicht lauter oben auf schwimme.
- LIAISONNER, *v. a.* seine wohl verbinden.
- † LIANES, ou LIENES, *f. f.* so heisset man in denen Americanischen eylanden alle gewächse, welche sich an denen hecken oder bäumen anspinnen.
- LIARD, *f. m.* drey heller; kleine münze in Frankreich, deren 180. auf einen thaler gehen.
- N'avoir pas vaillant un liard: nicht eines pfennigs werth vermögen; blut-arm seyn.
- LIARDER, *v. n.* zusammen legen; zusammen schießen.
- LIASSE, *f. f.* convolut; zusammen gebundener stoß schriften.
- LIASSE, bind-faden, ein convolut einzubinden.
- LIBAGE, *f. m.* grosse mauer-steine.
- LIBATION, *f. f.* [spr. Libation] tranck opfer; opferung des getränkts bey den alten heyden.
- LIBELLAIRE. Contrat libellaire: vertrag wegen beständiger nutzung einer sache, gegen einen jährlichen mäßigen zins, u. s. w.
- LIBELLE, LIBELE, *f. m.* schmah-schrift; pasquill.
- LIBELLER, LIBELER, *v. a.* [im rechts-handel] aufsetzen; abfassen. Bien libeler un exploit: eine gerichtliche anzeige wohl abfassen.
- † LIBELLER, die sache, worzu eine summa gelds gewiedmet ist, nahmbast machen.
- LIBERAL, *m.* LIBERALE, *f. adj.* freygebig; mild. Un naturel liberal: eine freygebigte art. Etre liberal de louanges: mild im loben seyn.
- LES ARTS LIBERAUX, die freyen künste.
- LIBERAL-ARBITRE, *f.* ARBITRE.
- LIBERALEMENT, *adv.* miltiglich; reichlich.

- LIBERALITE', *f. f.* freygebigkeit; mildigkeit. it. geschent; gabe.
- LIBERATEUR, *f. m.* retter; erretter; befreyer.
- LIBERATION, *f. f.* [spr. Libération] [im rechts-handel] befreung; entbindung von einer schuld.
- LIBERATRICE, *f. f.* retterin.
- LIBERER, *v. a.* [im rechts-handel] befreien; entbinden von einer schuld.
- SE LIBERER, *v. r.* sich befreien; frey machen.
- LIBERTE', *f. f.* freyheit. Etre en pleine liberté: seine völlige freyheit haben. Se donner la liberté de faire une chose: die freyheit nehmen etwas zu thun. Parler avec liberté: freymüthig reden. Prendre des libertés: sich einer unziemlichen freyheit anmaßsen.
- LIBERTE', [in der gottes-lehr] freyer wille. La grace n'ôte point la liberté: die gnade hebt den freyen willen nicht auf.
- LIBERTE' de langue, [auf der reut-schul] der raum [die öfnung] im gebiß.
- LIBERTE' de pinceau, [in der mahlerey] freyer [leichter] pinsel-strich.
- † LIBERTE' de conscience, ge-wissens-freyheit; freyes Exercitium Religionis.
- † LIBERTE', gewalt; macht.
- † LIBERTE' de ventre, freyer stuhlgang.
- † Perdre sa liberté: verliert werden.
- LIBERTIN, *m.* LIBERTINE, *f. adj.* ruchlos; ungebunden; it. der seine pflicht nicht in acht nimmt.
- LIBERTINAGE, *f. m.* ruchlosigkeit; ungebundenheit.
- LIBOURET, *f. m.* angel, meer-fische zu fangen.
- LIBRAIRE, *f. m.* buch-händler.
- LIBRAIRESSE, *f. f.* buch-händlerin; des buchhändlers weib.
- LIBRAIRIE, *f. f.* buch-handel.
- LIBRAIRIE, bücherey; bibliothek.
- LIBRATION, *f. f.* [spr. Libration] [in der stern-kunst] das schweben der gestirne.
- LIBRE, *adj.* frey; befreit; ledig; der von niemand abhängt. On est libre chez soi: zu hause ist man frey. Mon coeur est libre de passion: mein herz ist von der liebe frey; ledig.
- † LIBRE, der nichts notwendiges zu schaffen hat.
- † LIBRE, erlaubt; ohngehindert. Les chemins sont libres: der weg ist offen. Le commerce est libre: der freye handel ist erlaubt.

LIB LIC

- ‡ LIBRE. La mer, les chemins sont libres: das meer, die strassen sind frey, und von denen rauben gefaubert.
- ‡ Avoir un air libre: ungezwungen seyn in seinem wesen.
- ‡ Avoir la voix libre: eine gute stimme haben.
- ‡ Avoir la parole libre: sich leicht und wohl ausdrucken; die gabe zu reden haben.
- LIBRE, freymüthig; offenbergig. Un homme libre: ein freymüthiger mann.
- Avoir le ventre libre: offeten leib haben.
- LIBRE-ARBITRE, f. ARBITRE.
- LIBREMENT, adv. freymüthig; offenbergig; kühnlich. Parler librement: freymüthig reden. Entrer librement par tout: aller orten kühnlich eingehen.
- LICANTROPE, f. m. wärwolf.
- LICANTROPIE, f. f. wahn-sinnigkeit, da ein mensch sich einbildet, er sey ein wolf.
- LICE, f. f. renne-bahn; reut-bahn. Entrer dans la lice: in die renne-bahn eintreten.
- Fuir la lice: streit meiden.
- Entrer en lice avec quelcun; contre quelcun: mit einem an-biden; sich in streit einlassen.
- LICE, hindin; beße eines jagt-hunds. Faire courir une lice: et ne beße zulassen. Lice nouée: et ne trächtige beße.
- LICE, aufzug, bey dem borten-wircker.
- ‡ LICEE, f. m. die schule zu Athen, in welcher Aristoteles lehrte.
- LICENCE, f. f. zulassung; erlaubniß.
- LICENCE, muthwill; unord-nung. Licence effrénée: aus-gelassener [ungezähmter] muthwill. Arrêter la licence: dem muthwillen steuren.
- LICENCE poétique, poetische freyheit, im gebrauch solcher worte und red-arten, die in gemeiner rede nicht zugelassen seynd.
- LICENCE, licentiat; gradus pro licentia in denen obern facultäten.
- LICENCIE, f. m. Licentiat.
- LICENCIER, v. a. abdanken; des dienßs erlassen. Licencier les troupes: die vöcker abdanken.
- ‡ LICENCIER, zum Licentiaten machen.
- SE LICENCIER, v. r. sich ei-ner unanständigen freyheit anma-ßen. Il s'est licencié à quelques paroles: er hat sich mit etlichen allzustreren worten heraus gelassen.
- LICENCIEUX, m. LICENCIEUSE, f. adj. muthwillig; übermüthig; unordig. Mener une

LIC LIE

- vie licencieuse: ein unerdig leben führen.
- LICENCIEUSEMENT, adv. unordiglich; muthwilliglich.
- LICENCIMENT, f. m. ab-dankung; erlassung des dienßs.
- LICITATION, f. f. [spr. Li-citation] [im rechts-handel] gerichtlicher verkauf an den meist-bietenden.
- LICITE, adj. zulässig; erlaubt.
- LICITEMENT, adv. unver-boten; unzulässiglich.
- LICITER, v. a. [im rechts-handel] gerichtlich anschlagen.
- LICIUM, f. m. eine dornichte staude in Frankreich, deren grau-gelbichte förner von den färbern gebraucht werden.
- LICOL, LICOU, f. m. [spr. allezeit Licou] halster.
- LICOPSIS, wall-ochsen-zunge, ein kraut.
- LICORNE, f. f. einhorn.
- LICT, f. LIT.
- LICTEUR, f. m. gericht's-diener, bey den alten Römern.
- LIE, f. f. hefen.
- Boire jusques à la lie: bis auf die hefen trincken.
- LA LIE du peuple: das gemeine volck; der pöbel.
- LIEGE, f. f. Lüttich; stadt und stift gegen Brabant.
- LIEGE, f. m. forck-baum; forck.
- LIEGE, die päusche; bänder am sattel.
- LIEGEOIS, m. LIEGEOISE, f. adj. Lütticher; von Lüt-tich.
- LIEGER, v. a. ein neß mit forck besetzen.
- LIEU, f. m. band; schnur. Rom-pre les liens: die bande zerreißen.
- LE LIEN conjugal, das eheliche band.
- Les loix sont le lien de la socie-té civile: die gesetze sind das band der bürgerlichen gemein-schaft.
- LIEN, [bey dem glaser] die hefen, so an den wind-eisen halten.
- LIEN, [bey dem zimmermann] band; quer-holz: so das zimmer-werck zusammen hält.
- LIEN, [bey dem hutmacher] der kniff an dem hut.
- ‡ LIENNE, f. f. [bey dem weber] die faden des aufzugs, durch welche der eintrag nicht geloffen ist.
- LIENTERIE, f. f. bauchfluß, dabey die speisen unverdaut weg-gehen.
- LIER, v. a. binden. Lier des ger-bes: garben binden.
- LIER une cuve, [bey dem faß-binder] einen bottich binden.

LIE 429

- LIER, verbinden; verbindlich ma-chen. Un contract passé lie les deux partis: ein vollzogener con-tract verbindet beyde theile.
- LIER amitié: freundschaft ma-chen.
- LIER une partie de chasse: de promenade: gesellschaft machen auf die jagt; spazieren zu gehen.
- ‡ LIER, erhaschen; fangen. L'oi-seau a lié la perdrix: der vogel hat das rebhun gefangen.
- LIER une fausse, eine drühe ein-rühren; zurichten.
- LIER les pierres, [bey dem mats-ter] die steine verbinden.
- SE LIER, v. r. sich verbinden; in bündniß treten. Se lie avec ses voisins: mit seinen nachbarn sich verbinden.
- LIERNE, f. f. [bey dem zim-mermann] krummer balde zu den hauben.
- LIERRE, f. m. epheu; epych.
- LIESSE, f. f. freude; frölichkeit.
- LIEU, f. m. ort; raum; stadt. C'est ici le lieu de ma demeure: dieses ist der ort meines aufent-halts. Mettre quelcun en lieu für: jemand an einen sichern ort brin-gen; ins gefängniß legen.
- Les loix ont encore lieu: die ge-seze haben noch statt; gelten noch.
- Il me tient lieu de pere: er ist mir an vater's statt.
- Il s'est adressé en bon lieu: er er hat sich an einen guten ort ge-wandt; ist wohl angetommen.
- Etre du lieu: an dem ort zu hau-se seyn. Il est de mon lieu: er ist auß meiner geburts-stadt; mein lands-mann.
- Il est de bon lieu: er ist von gu-tem geschlecht; gutem herkommen: de bas lieu: von geringer abkunft.
- Un mauvais lieu: ein hur-haus.
- LIEU, gelegenheit; anlaß; ursach. Donner lieu à un accommodement: zum vergleich anlaß geben. Il a lieu de faire valoir sa capa-cité: er hat gelegenheit, seine ge-schicklichkeit zu erweisen. Il n'y a pas lieu d'en douter: man hat keine ursach daran zu zweifeln.
- En premier lieu; en second lieu; en troisième lieu, &c. zum er-sten; zum andern; zum dritten, u. f. w.
- Cheval qui porte en beau lieu: [auf der reut-schul] pferd das den kopf zierlich trägt.
- LIEU commun, capitel oder haupt-stück einer lehre, so nach al-len seinen theilen abgehandelt wird.
- LIEU, [in der stern-kunst] der ort oder stand, da ein gestirn am himmel zu sehen ist.
- LIEU d'entrepôt, [in der see-fahrt] mittel-ort, da ein schiff

auf seiner reise anlandet, etwas ein- oder auszuladen; niederlage für die güter, die dahin gebracht und wieder weggeholt werden.

LIEU de reste, der letzte ort der reise eines schiffs, wo es seine ladung lassen soll.

En quelque lieu, *adv.* irgend wo; irgend an einem ort.

En quelque lieu, irgend wo hin.

En quelque lieu que ce soit, es sey wo es wolle.

En tout lieu, *adv.* überall; an allen orten.

En aucun lieu; en nul lieu, *adv.* nirgend; an keinem ort.

Au lieu de, *conj.* an statt. Au lieu de se vanger, il faut aimer son ennemi: an statt der rache soll man seinen feind lieben. Il fait la fonction au lieu de moi: er tritt meine statt; verrichtet das amt an meiner statt.

LIEU, stelle; ort in einer schrift. Un lieu fort difficile: eine stelle, die schwer zu verstehen.

LIEU, rothscheer, art von stoc-fischen.

LIEUX, *f. m. pl.* heimliches gemach. Aller aux lieux: einen abtritt nehmen; auf das heimliche gemach gehen.

LIEUX oratoires: gemeine capitel in der rede-kunst, so zu ausführung einer rede dienen.

LIEUX de logique, gemeine capitel in der vernunft-kunst, woraus beweis genommen wird.

LIEUX de metaphysique, gemeine capitel in der über-natur-lehr, so die eigenschaften der dinge erklären.

LIEUE, *f. f.* meile. Faire une lieue: eine meile reisen; eine meile wegs zurück legen.

† **LIEUE**, bodenzins-register.

† **LIEVE**, *f. f.* heisch-rodel; auszug aus einem register der bodenzinsen.

LIEUR, *f. m.* garben-binder.

LIEURE, *f. f.* [spr. Lière] band; strid; womit etwas gebunden wird.

LIÈRE, knie; krumm holz, in dem schiff-zimmer-bau.

LIÈRE, [in der see-fahrt] bewindfel; umwindung vieler tauen, womit zwey stücke zusammen gehalten werden.

LIEVRE, *f. m.* hasel. Lancer un lièvre: einen hasen aufstreiben. Courre le lièvre: hasen bezen.

C'est là où git le lièvre, sprw. da liegt der hasel im pfeffer; daran hängt die sache; daran ist es gelegen.

Vouloir prendre le lièvre au son du tambour: sprüchw. d. i. seine anschlüge vor der zeit offenbaren.

Qui chasse deux lièvres n'en prend aucun, wer zwey dinge zugleich unternimmt, richtet nichts aus.

LIEVRE marin, meer-hase, ein fisch.

LIEVRE, [in der stern-kunst] hase, ein jüdisches gestirn.

LIEUTENANCE, *f. f.* amt; stelle eines lieutenants.

LIEUTENANT, *f. m.* nachgesetzter; nachgeordneter; der an etnes andern statt das amt verwaltet. Ce qu'il ne fait pas lui-même, il le fait par ses lieutenants: was er nicht selbst thut, das thut er durch seine nachgesetzte.

LIEUTENANT, lieutenant, der nächste befehlhaber nach dem hauptmann, bey einer fahne kriegsknechte. Lieutenant de cavalerie: lieutenant zu pferde. Lieutenant d'infanterie: lieutenant zu fuß.

Capitaine - Lieutenant, hauptmann einer fahne von der leibwacht, davon der könig selbst der hauptmann ist.

LIEUTENANT de la colonelle, capitain-lieutenant; lieutenant des fähnleins, dessen hauptmann der oberste des regiments ist.

LIEUTENANT colonel, oberster lieutenant eines regiments.

LIEUTENANT du Roi, untergouverneur einer veste.

LIEUTENANT général, general-lieutenant.

LIEUTENANT criminel, der blut-richter zu Paris.

LIEUTENANT civil, der stadt-richter zu Paris.

LIEUTENANT général, unterland-richter, der unter dem landvogt in bürgerlichen sachen in einer landschaft erkennen.

† **LIEUTENANT**-AMIRAL, Vice-Admiral.

LIEUTENANTE, *f. f.* lieutenantin, eines lieutenants frau.

LIGAMENT, *f. m.* [in der anatomie] sechse; sehne; wodurch die gliedmassen aneinander hängen.

LIGAMENTEUX, *m.* **LIGAMENTEUSE**, *f. adj.* [im garten-bau] faserig; zäherig. Plante ligamenteuse: gewächs mit einer faserigen wurzel.

LIGATURE, *f. f.* binde zum aderslassen.

LIGATURE, verlähmung; verstarung eines gliedes. Ligature naturelle; magique: eine natürliche; zauberische verlähmung.

LIGATURE, zauber-knote; zauber-zettel, so an den hals oder sonst gehängt wird.

LIGATURE, [in der druckerey] doppelte [an einander hängende] lettern.

LIGE, *adj.* [im lehn-recht] ver-

pflichtet; mit lehn-pflicht verbunden. Il est homme lige: er ist ein verpflichteter lehn-mann. Faire hommage lige: die lehn-pflicht ablegen.

LIGEMENT, *adv.* lehnbarlich; lehn-pflichtig. Tenir une terre ligement: ein gut unter der lehn-pflicht [als ein lehn] besitzen.

LIGENCE, *f. f.* lehnbarkeit; lehnherrlichkeit.

LIGNAGE, *f. m.* abkunft; herkommen. Ilu d'un illustre lignage: von vornehmer abkunft.

LIGNAGE, rother wein, von alderhand trauben gemacht.

LIGNAGER, *adj.* [im landsrecht] Droit lignager: das recht des kuf-faufs oder wiederkaufs, so den nächsten anderwandten gebühret.

† **LIGNAGER**, *f. m.* der mit einem andern von gleichem stamme herkommt.

LIGNE, *f. f.* [in der mathematid] strich; linie. Tirer une ligne: einen strich ziehen; reißen. Ligne droite; ligne courbe: eine gerade; krumme linie.

LIGNE, gersten-korn; scrupel; das zwölfste theil eines zolles.

LIGNE, [in der physik] linie in der hand und vor der sün. Ligne vitale; mensale: die lebenslinie; tisch-linie.

LIGNE, zeile; reihe. Un billet de trois lignes: ein zettel von dreu zeilen.

J'ai receu vos lignes, ich habe euren brief erhalten.

Mettre en ligne de compte, auf rechnung stellen, in rechnung bringen.

LIGNE de direction, [in der hebe-kunst] die leitung, wodurch ein schwerer körper nach dem mittel-punct der erde dringet.

LIGNE visuelle, [in der gesichtskunst] die gesicht-linie.

LIGNE, [in der erdbeschreibung] der welt-gürtel. Passer la ligne: über den welt-gürtel schreiten; unter dem welt-gürtel hinfahren.

LIGNE, [in den geschlecht-registern] die abkunft; abstammung; stamm; magen. Ligne directe: gerade linie; abkunft. Ligne collaterale: geschwisterliche abkunft. Ligne masculine: väterlicher stamm; schipert-magen. Ligne féminine: mütterlicher stamm; abkunft; still-magen.

LIGNE, mess-schnur; richt-schnur. Tirer à la ligne: nach der schnur ziehen.

LIGNE, eine reihe kriegs-volk gegen den feind gestellt. Ranger l'armée en deux lignes: die armee in zweu linien stellen.

L I G

LIGNE, [in der kriegs-bau-kunst] lauf-graben; land-wehr; verschänkung. Pousser une ligne vers la droite, vers la gauche: einen lauf-graben nach der rechten, nach der linken fortsetzen. Ligne de circonvallation: auswendige verschänkung eines lagers vor einem belagerten ort; nach dem felde zu. Ligne de contrevallation: inwendige verschänkung eines lagers vor einem belagerten ort; gegen die befestigung. Forcer les lignes: die land-wehr übersteigen; durchbrechen.

LIGNE de defense, streich-linie.

LIGNE, [in der see-fahrt] reihe der kriegs-schiffe zum treffen. Ranger les vaisseaux sur une ligne: die schiffe in einer reihe stellen. Garder la ligne: seine reihe halten. Vaisseau de ligne: schweres kriegs-schiff, das in der schlacht-ordnung bestehen kan.

LIGNE d'eau, die tiefe des schiffes, wie weit es ins wasser reicht.

LIGNE d'amarage, cadel, womit das schiff an der anlande befestiget wird.

LIGNE de sonde, die senk-schnur; bley-schnur.

‡ **LIGNE du fort**, [in der see-fahrt] der ort, wo das schiff an breiten ist.

LIGNE, angel; angel-schnur. Pêcher à la ligne: angeln.

LIGNE blanche, [in der anatomie] weißer strich oder linie des unter-leibes.

LIGNEE, *f. f.* kinder; seibes-erden. Mourir sans lignée: ohne kinder sterben. Thalesfris alla trouver Alexandre pour avoir de sa lignée: Thalesfris kam zum Alexander, damit sie von ihm ein kind empfienge.

LIGNER, *v. a.* [bey der jagt] bedecken; bespringen; [wird allein von dem wolf gesagt] Le loup ligne la louve: der wolf bespringet die wölfin.

‡ **LIGNETTE**, *f. f.* mittelmäßiger faden, daraus fischer- und vogel-garn gefochten werden.

LIGNEUL, *f. m.* pech-brat, bey dem schuster.

LIGNEUX, *m.* **LIGNEUSE**, *f. adj.* holzig; holz-artig. Plante ligneuse: holz-artiges gewächs.

LIGUE, *f. f.* bund; bündniß. Faire une ligue: einen bund machen. Entrer dans la ligue: in das bündniß eintreten.

LIGUE grife, die Graubänder.

LIGUE, zusammen vortierung.

‡ **LIGUER**, *v. a.* verbinden; in einen bund bringen.

SE LIGUER, *v. r.* sich verbinden; einen bund schließen.

LIGUEUR, *f. m.* bunds-genos; it. ein rebell.

L I M

LILAS, *f. m.* Spanischer siedel.

LILE, *f. f.* Rüssel, eine stadt in Slandern.

LIMACE, *f. f.* schnecke, werckzeug das wasser aus den graben zu ziehen.

LIMACON, **LIMASSON**, *f. m.* schnecke ohn gebäus.

LIMACON, [in der bau-kunst] ein mulden-gewölb.

‡ Escalier en limacon, eine wendel-treppe; schnecken-stiege.

LIMAILLE, *f. f.* feil-staub.

LIMAIRE, *f. f.* kleiner thun-fisch.

LIMANDE, *f. f.* scholle; bütte; ein see-fisch.

‡ **LIMANDE**, ein steckling.

LIMAS, *f. m.* kleine schnecke; garten-schnecke.

LIMBE, *f. m.* rand.

LIMBE, *ing.* **LIMBES**, *plur.* [das letzte wird vor das richtigste gehalten] in der Römischen kirche: die vorkammern der hölle; behältnisse der väter des alten testaments, und der ungetauften kinder.

LIME, *f. f.* feile. Lime douce: eine glatt-feile; polier-feile.

LIME fourde, säge-feile, die mit bley umgeben.

LIME, art von limonien.

LIME, [in der see-fahrt] Lime de mer: schaum, den das meer im anlaufen des users macht.

LIMER, *v. a.* feilen.

LIMER, ein werck; schrist u. d. g. nachmals durchgehen; auspühen und vollständig machen.

LIMES, [bey der jägerey] die untersten geweibre der wilden schweine.

LIMESTRE, art von farsche, die zu Rouen gemacht wird.

LIMEURE, **LIMÛRE**, *f. f.* das feilen; die feil-arbeit.

LIMIER, *f. m.* stöber; fänder; stür-hund; leit-hund.

LIMINAIRE, *adj.* Epître liminaire: vorrede; vorbericht eines buchs.

LIMITATION, *f. f.* [spr. Limitacion] beschränkung; maß-sigung. Donner une limitation à la regle: die gemeine regel beschräncken; maßigen.

LIMITE, *m.* **LIMITEE**, *f. adj.* beschränckt; eingeschränckt; gemäßiget.

Esprit fort limité, ein sehr mittel-mäßiger verstand.

LIMITER, *v. a.* begrenzen; einschräncken; maßigen.

LIMITES, *f. f. pl.* grenze; marsch-scheide. Redresser les anciennes limites: die alten grenzmable wieder aufrichten.

Pouvoir sans limites, ungemessene gewalt; freye macht.

L I M L I N 431

Son ambition n'a point de limites, sein ehr-geiz hat keine maß.

LIMITROPHE, *adj.* angrenzend; anstossend. Pais limitrophe: angrenzende lautschaft. La Savoie est limitrophe du Dauphiné: Savoyen grenzet an Dauphiné.

LIMON, *f. m.* limonie; eine art citronen.

LIMON, deichsel.

LIMON, die sperr-wage, an dem wagen.

LIMON, die spisse einer wendel-treppe.

LIMON, modder; schlich; schlamm. Riviere qui traine beaucoup de limon: ein strom, so starcken schlamm fährt.

LIMONADE, *f. f.* citronen-wasser; limonade.

LIMONADIER, *f. m.* limonaden-schenke; der citronen-wasser, toffe und andere dergleichen lust-geträncke zurichtet.

LIMONION, *f. m.* wald-mann-gold.

‡ **LIMONNER**, *v. n.* [bey dem forst-verwalteren] hols haben, daraus deichseln können gemacht werden. Ce bois limonne: die bäume in diesem wald sind alle groß genug zu deichseln.

LIMONNEUX, *m.* **LIMONNEUSE**, *f.* schlammig; moddrig.

LIMONNIER, *f. m.* limonien-baum.

LIMONNIER, das sattel-pferd am wagen.

‡ **LIMOSIN**, *f. m.* ein schlechter mauer.

‡ **LIMOSINAGE**, *f. m.* grobes mauer-werck.

‡ **LIMOSINERIE**, *f. f.* die grobe mauer-arbeit; das hand-werck der schlechten mauer.

LIMPHATIQUE, *adj.* [in der anatomie.] Veines limphatiques: die wasser-adern; gefäße, so das glied-wasser enthalten.

‡ **LIMPHE**, *f. f.* [in der anatomie] wässerige feuchtigkeit; glied-wasser.

LIMPIDE, *adj.* lauter; klar. Eau limpide: klares wasser.

LIMPIDITE, *f. f.* lauterkeit; klarheit.

LIN, *f. m.* flachs; lein.

LIN, leinen garn. Toile de lin: leinen tuch; flachsene leinwand.

LIN, ein renn-schifflein.

LIN vif, unverbrennliche leinwand.

Gris de lin, *f. gris.*

LINAIRE, *f. f.* heiden-flachs; harn-traut.

LINCEUL, *f. m.* bett-lacken; bett-tuch. [wird nur in hohen reden gebraucht.]

LINEAMENT, *f. m.* gestalt; bildung des gesichts.

LINEAMENT, [in der mahlerey] umzug; zeichnung. Former les premiers lineamens: den umzug eines bildes machen; [ist nicht mehr bräuchlich, man sagt trait.]

LINÇOIR, *f. m.* kleiner sparre zum fapp-fenster-dach.

‡ LINE'E, *f. f.* eine art Chinesischer atlas.

‡ LINETTE, *f. f.* fachs = faamen.

LINGE, *f. m.* leinwand; leinen tuch; leinen zeug. Acheter du linge: leinwand kaufen. Se fournir de linge: sich mit weißem zeug versehen. Un peu de linge: ein leinen läpplein. Linge à barbe: ein bart tuch.

LINGE, wäsche; weiß zeug, so in die wäsche gethan wird, oder daraus kommt. Compter le linge: die wäsche zahlen. Paier le linge: die wäsche bezahlen.

Il est curieux en linge sale, sprüchw. er ist ein schwein von haus aus; hält viel auf schwarze wäsche.

LINGER, *f. m.* leinwands = krämer; weißkrämer.

LINGERE, *f. m.* leinwands = krämerin; weißkrämerin.

LINGERE, näherin.

LINGERE, nonnen, so das leinen eines klosters in verwahrung hat.

LINGERIE, *f. f.* leinwand-handel.

LINGERIE, die leinen-kammer in einem kloster.

‡ LINGETTE, *f. f.* flanelle, ein grober wollener zeug.

‡ LINGETTE, ist auch eine gattung schlechte Ebersche.

LINGOT, *f. m.* zahn; bare; länglich stück goldes oder silbers. Jetter un lingot: eine bare gießen.

LINGOT, eine platte zinn.

LINGOTIERE, *f. f.* form, worinn das zinn in platten gegossen wird.

‡ LINGUE, *f. f.* eine schlechte gattung gefalgener stockfisch.

LINGUET, *f. m.* [in der see-fahrt] stück holz, so auf dem oberlof befestiget, die spüle zu hemmen.

LINIÈRE, *f. f.* hantkrämerin.

‡ LINIÈRE, fachs-acker.

LINIMENT, *f. m.* salbe; öl; so zum schmieren und aufstreichen gebraucht wird.

LINON, *f. m.* feine leinwand; klar.

LINOT, *f. m.* hänfing; das männlein.

LINOTE, *f. f.* hänfing; das weiblein.

Il a liffle la linote, er hat sich bezechet.

LIO LIP LIQ

LINTEAU, *f. m.* [in der baukunst] sturz; ober = schwelle einer thür oder fensters.

LINX, *f. m.* luchs.

Avoir des yeux de linx, sprw. luchs = augen haben; scharfsichtig seyn anderer leute fehler anzumerken.

LION, *f. m.* löw; leu. Le lion rugit: der löw brüllet.

C'est un lion, er ist ein beherrscher [unerschrockener; herrschaster] mann.

LION, der löw; ein stern = bild des thier-kreyfes am himmel.

LION marin, see-löwe; lebet im wasser und auf dem lande.

‡ LION, eine goldene münz in Frankreich zu zeiten Francis I.

LIONCEAU, *f. m.* löwgen; junger löwe.

LIONNE, *f. f.* löwin; leuin.

LIONNE, *ée, adj.* [in der wappen-kunst] gelbwt. Leopard lionné: aufrechter oder gelbwt. Leopard.

LIODE, *f. f.* einschritt in das hinterbliebene stück eines gebrochenen maßbauns; denselben wiederum zu ergänzen.

LIPE, LIPPE, *f. f.* lefze eines pferds. [man sagt besser *levre de cheval*.]

LIPE, hohe lippe; wurs-maul.

Faire la lippe à quelcon, das maul aufwerfen; mit jemand maulen.

LIPEE, *f. f.* ein mund voll; eine mahlzeit. Chercheur de franchises lipées: ein schmarozer; der gerne nach freyen zechen geht.

LIPITUDE, *f. f.* [in der heil-kunst] augen-triefen; augen-rinnen.

LIPOTHYMIE, *f. f.* [in der heil-kunst] ohnmacht.

LIPU, *uè, adj.* mit dicken unter-lefen; dick maul.

LIQUEFACTION, *f. f.* [spr. *Liquesfaction*] zerschmelzung; zerslassung.

LIQUEFIER, *v. a.* schmelzen; zerlassen.

LIQUEFIER, *v. n.* SE LIQUEFIER, *v. r.* [das letzte wird wenig gebraucht] schmelzen; zerschmelzen; zergehen.

LIQUEUR, *f. f.* feuchtigkeit; saft; tranck. Liqueur douce: agreable: eine süsse; angenehme feuchtigkeit; süßer; angenehmer tranck.

Vin qui a de la liqueur, ein angemachter [gemischter] wein.

LIQUEURS, *f. f. pl.* köstliche; seltene; süsse; gewürzte; angerichtete weine, und gebrannte wasser.

LIQUIDAMBAR, *f. m.* weicher; süßiger storax.

LIQUIDATION, *f. f.* [spr.

LIQ LIR LIS

Liquidacion] berechnung; abrechnung; richtigkeit durch rechnung und gegen-rechnung; schließung der rechnung.

LIQUIDE, *adj.* flüßig; flüßend. Un corps liquide: ein flüßendes wesen.

LIQUIDE, richtig; ausgemacht; klar; sauber. Avoir tant en bien liquide: so viel an richtigen vermögen haben. La chose n'est pas liquide: die sache ist nicht ausgemacht; klar.

LIQUIDEMENT, *adv.* richtig; ausgemacht; klarlich.

LIQUIDER, *v. a.* berechnen; abrechnen; zur richtigkeit bringen. Liquider les dépens: die költen berechnen.

LIQUIDITE, *f. f.* flüßigkeit; fließbarkeit. La liquidité de l'eau, die fließbarkeit des wassers; flüßigkeit des wassers.

LIQUIFIER, *f. LIQUEFIER.*

‡ LIQUOREUX, *adj.* stark und süßlich. Vin liqueux: wein der starke und süßigkeit wie ein angemachter wein hat.

LIRE, *v. a.* [Je lis, tu lis, nous lisons; je lis; j'ai lu; je lisse.] lesen; lesen können. Lire la Bible: die Bibel lesen. Il lit l'Hebreu: er kan Hebräisch lesen.

Je lis dans vos yeux vôtre douleur: ich sehe euch euren schmerz an den augen an.

‡ LIRE, erklären; auslegen. Ce Professeur lit Virgile à ses auditeurs, dieser Professor legt seinen zuhöreren den Virgil aus.

‡ LIRE un dessein, [bey denen zeug-webern] dem arbeiter nach dem riß angeben, wie er den stuhl richten müsse, damit die blumen auf dem zeug erscheinen.

LIRE, *f. f.* leyer.

LIRE, [poetisch] die ticht-kunst. Il faut prendre ta lire: du mußt zu deiner leyer greifen, d. i. auf ein geticht denken.

LIRE, die lener, ein nordisches gestirn unter dem drachen-kopf zwischen Hercule und dem schwan.

LIRIQUE, *adj.* sang-weise; in gesängen gestellet. La poésie lirique des anciens: die gesang-ticht-kunst der alten. Un poete lirique: ein gesang-tichter; lieder-tichter; der seine getichte sangweise versasset.

LIRON, *f. m.* murelthier.

LIS, *f. m.* lisse; lilge. Lis blanc: weiße lisse. Lis orangé: gelbe lisse.

LIS, [poetisch] weiße haut. Un teint de roses & de lis: eine haut [ein gesicht] wie rosen und lisen; wie milch und blut.

LIS, [poetisch] Frankreich. Le Prince des lis: der lisen = fürst; König in Frankreich. Elle est née

née des lis : sie ist aus dem stam
der Könige von Frankreich gebo-
ren.
LIS d'or, eine goldene münz in
Frankreich.
LIS, die äußersten zähne an dem
weber-blatt.
LIS, die Leve, ein fluß in Artois.
LISE, *f. f.* Lise, ein weibs-name;
(wird nur in scherz = getichteten
und possen-spielen gebraucht.)
LISER, *f. m.* reb-wurm.
LISERAGE, das umfahren
der dhnen eines zeuges mit einem
einfarbigen schnurlein.
LISERER, *v. a.* figuren; blu-
men oder laub-werk auf etwas
stücken, und sie mit einem goldenen
oder gefarbtten schnurlein einfassen.
LISERON, *f. m.* weiße winde.
LISETTE, *f. f.* Gischen, ein
weibs-name zum scherz.
LISETTE, eine grüne siege, so die
garten treibe-reiser der bäume an-
sicht und verderbt.
LISEUR, *f. m.* leser; der gerne
liest; über den büchern liegt.
LISEUSE, *f. f.* leserin; liebhaber-
in des lesens. Une grande liseuse
de romans : eine große liebhaber-
in der heiden-getichte.
LISIBLE, *adj.* leserlich; gut zu
lesen. Ecriture lisible : leserliche
schrift.
LISIBLEMENT, *adv.* leserlich.
Ecrire lisiblement : leserlich schrei-
ben.
LISIÈRE, *f. f.* schrode; borte an
den zeugen tuch, u. d. g.
LISIÈRE, grenze; scheidung;
rein eines feldes; waldes, u. d. g.
LISIÈRE, leit-band; leit-rieme;
gängel-band.
Lisiers de lisière, die reimen der
end-silben eines verses.
La lisière est pire que le drap,
sprichw. wird denen gesagt, wel-
che ein verschrentes vatter-land ver-
läugnen, und sagen, sie seyen nur
von denen grenzen.
LISOIR, *f. m.* quer-holz am wa-
gen, worauf die rocken stehn, oder
die schwang-bäume ruhen.
LISSE, *f. f.* aufzug zu tapeten
oder schnüren.
LISSE, [in der see-fahrt] absatz
um das schiff.
LISSE DU HOURDI, [in der
see-fahrt] heck = back mit seinem
tuc.
LISSE DE PORTE-HAU-
BANS, breter außer dem schiff,
wie bäncke, damit die mast-wand
nicht anliege.
LISSE, *adj.* glatt; geglättet;
gestrichen.
LISSEUR, *v. a.* glätten; streichen.
Lisser le papier; les dentelles :
papier; spüßen glätten.
LISSEURONS, *f. m.* hölzern-
ne stangen, welche den aufzug des
zeug-webers tragen.

LISSES, [bey dem zeug-we-
ber] schnüre, welche an dem we-
ber-stuble aufrecht stehn.
LISSOIRE, *f. f.* glätt-stein.
LISSURE, *f. f.* die glätte.
LISTE, *f. f.* verzeichniß-register.
Faire une liste : ein verzeichniß
machen. Etre sur la liste : auf
dem register stehn.
LISTEL, ou LISTEAU, *f. m.*
[in der bau-kunst] rieme.
LISTEL, LISTEAU, *f. m.*
schwarze borte, woran die ahnen
einer standes-person bey ihrer beer-
digung in der kirchen angeheftet
werden.
LISTON, *f. m.* [in der wap-
pen-kunst] ein durch die behu-de-
cke geschlungenes band, auf wel-
chem etwan auch wahl-sprüche ste-
hen.
LIT, *f. m.* [etliche schreiben *Lied*]
bett; ruhe-bett. Etre au lit : in
bette seyn; zu bette liegen. Garder
le lit : des bettes hüten; bettläge-
rig seyn.
LIT de plumes, ein feder-bett.
LIT d'ange,bett mit einem schwe-
benden hummel.
LIT nuptial, das braut-bett.
LIT de camp, feld-bett.
LIT de grandeur, großes ehe-bett.
LIT de parade, prunck-bett.
LIT de repos, saul-bett.
LIT de fangles, gurt-bett.
LIT de justice, der königliche
thron im parlement zu Paris.
LIT, ehe; ehestand; ehe-bett.
Enfans du premier lit : die kinder
erster ehe. Souiller le lit de son
prochain : das ehe-bett seines näch-
sten besucken; mit eines andern
weib unzücht treiben.
LIT de fleuve, die ufer; das hohle
zwischen den usern eines stroms.
LIT de pierres, [in bau] eine
schicht steine.
LIT de fable, d'argile &c. eine
hand sandes; leimen, u. d. g. wie
sie in der erden über einander
liegen.
LIT de vent, halber wind. Tenir
le lit de vent : mit halbem wind
segeln.
LITS de marée, die ströme,
welche an gewissen orten des meers
sich finden.
LIT de fumier, [im garten-bau]
einlage [strecke] mist.
LIT de vent, [in der see-fahrt]
der fünfte mittel-wind, vom haupt-
wind.
Mourir au lit d'honneur, vor
dem feind sterben; im treffen blei-
ben.
Ils font lit à part, sie schlafen
nicht bey einander.
LITAGE, *f. m.* [in denen
tuch-fabrikten] das annähen ei-
ner groben schnur innerhalb dem
ende eines stück tuchs.

LITANIES, *f. f. pl.* litaney.
Dire; chanter les litanies : die
litaney beten; singen.
LITANIE, eine langwierige
und verdrießliche erzählung.
LITARGE, *f. f.* silber = glöt;
gold-glöt.
LITE, *f. m.* eine gewisse art käse.
LITEAU, *f. m.* [bey der jäge-
rey] des wolfs lager.
LITEAU, leissen an dem tuch.
LITEAU, leissen in dem tafe-
leinwand.
LITEMANGHITS, *f. m.*
ein gumm, der aus dem weissen
zümet-baum stießet in Madagascar.
LITER, lagen-weie legen in die
fäßein, wird von den gefälze-
nen häring ic. gesagt.
LITER un drap, [in denen
tuch-fabrikten] an dem inneren
theil des endes langß eines stücks
tuch eine dicke schnur aufnähen,
damit dieser strich in der farbe nicht
mit gefärbet werde, sondern die
erste farb behalte.
LITERAIRE, *adj.* das die
gelehrtheit und wissenschaften an-
gehet. Nouvelles literaires : ge-
lehrte zeitungen.
LITERAL, LITTERAL, *m.*
LITERALE, *f. adj.* buchstäb-
lich; eigentlich. Sens literal : der
buchstäbliche sinn; eigentliche ver-
stand.
Preuve literale, [im rechts-
handel] schriftlicher beweiß.
LITERALEMENT, *adv.* buch-
stäblich; nach dem buchstaben.
LITERATURE, *f. f.* wissen-
schaft der geschichte und sprachen.
Un homme de grande literature :
ein gelehrter mann in denen ge-
schichten und sprachen.
Il est la gloire de toute la litera-
ture : er ist die ehre aller gelehrten;
des gesamten haufens der gelehr-
ten.
LITHOCOLLE, *f. f.* stein-
schneider-kütte.
LITHONTRIBON, *f. m.*
stein zermalnendes pulver.
LITHOPHAGE, *f. m.* stein-
nager, ein fleiner wurm, den
man im stein findet.
LITHOTOMIE, *f. f.* die stein-
schneid-kunst.
LITHOTOMISTE, *f. m.*
stein-schneider; operator.
LITIÈRE, *f. f.* streu; gestreube,
so unter die pferde, oxsen u. d.
g. geworfen wird.
Il y a deux jours qu'il est sur la
litière, er ist schon zwey tage bett-
lägerig.
Il fait litière d'argent, er achtet
das geld nicht.
LITIÈRE de vers à soie, der un-
stat der seiden-würmer.
LITIÈRE, fänste, die von thieren
getragen wird.

- LITIGANT**, ante, *adj.* der streitet; processē fñhret.
- LITIGE**, *f. m.* [im rechts-handel] rechts-streit; streit; zwist. Etre en litige: im zwist [rechts-streit] befangen seyn.
- LITIGIEUX**, *m.* **LITIGIEUSE**, *f. adj.* streitig; im rechts-streit befangen; it. darüber kan gestritten werden.
- LITIS CONTESTATION**, *f. f.* kriegs-befestigung; antwort auf die klage.
- LITIS PENDANCE**, *f. f.* anhängiger, aber noch unausgemachter streit, vor gericht.
- LITRE**, *f. m.* schwarze leiste oder feld an einer kirch-mauer, worauf das wappen eines verstorbenen gemahlet wird.
- LITRON**, *f. m.* ein kleines fornmaß, ungefehr ein hösel.
- LITTERAL** &c. *f.* **LITERAL**.
- LITUANIE**, **LITHUANIE**, *f. f.* Littauen, ein groß-fürstenthum zu Polen gehörig.
- LITURGIE**, *f. f.* vorgeschriebene weise des gottesdienstis; gemeine kirchen-handlungen und gebete.
- LIVECHE**, *f. f.* liebstdel.
- LIVIDE**, *adj.* blau vom schlagen oder stossen.
- LIVONIE**, *f. f.* Liefland, ein fürstenthum der Russen gehörig.
- LIVRAISON**, *f. f.* lieferung. Livraison de marchandise: lieferung der waare.
- LIVRE**, *f. m.* buch. Livre spirituel: ein geistlich buch. Livre profane: ein weltlich buch. Livre journal: ein tag-buch. Livre de compte: ein schuld-buch. Livre de raison: buch, darinnen einnahme und ausgabe enthalten. Livre de vie: das buch des lebens. C'est un livre usé, [im buchhandel] ein buch das nicht mehr abgeht.
- LE LIVRE** des rois, ein spielarten.
- LIVRE**, *f. f.* pfund. Une livre pesant: eines pfundes schwer.
- LIVRE**, Französisch pfund; halber gulden, deren drey einen reichsthaler machen. Il a mille livres de pension: er hat einen gehalt von fünf-hundert gulden.
- LIVRE** sterlin: pfund sterling, eine münz-rechnung in Engelland.
- † **LIVRE** de gros, haltet in Holland und Flandren sechs holländische gulden.
- LIVREE**, *f. f.* liberey; hofs-farb, worinnen standes-personen ihre aufwarter kleiden. Choisir une livree: eine liberey aussuchen. Il a porté la livree, er hat liberey getragen; er hat für laquen gedient. On ne laisse pas entrer ici la livree: alle, die liberey tragen, werden die nicht eingelassen.

- LIVRE'E**, geschenke von bändern u. d. g. so eine braut ihren verwandten und guten freunden überschieft.
- † **LIVRE'E**, seiden von gewisser farb, welche an dem haupt der stücker von lauter-tuch angenähert wird.
- † **LIVREES**, eine ehemals übliche austheilung von brod, wein und fleisch zu dem unterhalt gewisser Officiers.
- LIVRER**, *v. a.* liefern; übergeben. Livrer une place aux ennemis: dem feind einen ort übergeben. Se livrer: sich ergeben; sich in eines willen übergeben.
- † **LIVRER** bataille, **LIVRER** un combat, eine schlacht liefern.
- LIVRET**, *f. m.* büchlein; kleines buch.
- LIVRET**, das einmaleins.
- † **LIZARDES**, *f. f.* gewisse leinwand, welche zu Alcair gemacht werden.
- † **LIZER**, ou **ELIZER**, *v. a.* Lizer une pièce de drap, ein stück tuch der breite nach ausstrecken; rahmen.
- † **LIAMAS**, *f. m.* Peruviansche schaaf; ihre wolle wird stark gebraucht.
- † **LO**, eine gattung nessel-tuch.
- LOBE**, *f. m.* [in der anatomie] ohsen-klau; lappe der leber oder lungen.
- LOBE**, das ohr-läpplein.
- LOBE**, spalte, woraus die förner der hülsen-früchte besiehen.
- LOBERIE**, [alt wort] betrügeren.
- LOCAL**, *m.* **LOCALE**, *f. adj.* [in der natur-lehr] räumlich. Mouvement local: räumliche bewegung, von einem ort zum andern.
- LOCAL**, [im rechts-handel] zu dem ort gehörig. Coutume locale: gewohnheit des ortis.
- † **Memoire locale**, gedächtnis, welches durch die fürstellung des ortis gestärket wird.
- † **LOCALEMENT**, *adv.* räumlich. Christ est monté au ciel localement: Christus ist räumlich gehn himmel gefahren; er hat diese erde mit seinem leib wahrhaftig verlassen.
- LOCANDE**, mieth-kämmergen.
- LOCATAIRE**, *f. m.* und *f.* mieth-mann; miether; mietherin; der oder die zur miethen wohnt.
- LOCATI**, *f. m.* heuer-kutsche; mieth-kutsche.
- LOCATION**, *f. f.* [in der rechts-gelehrsamkeit] vermietung.
- LOCATIVES**, *adj. f.* le propriétaire est obligé aux réparations locatives, der hauf-herr

- muß das vermietete in gutem stand erhalten.
- LOCHE**, *f. f.* schmerle; gründling.
- LOCHER**, *v. n.* wackeln; nicht vest seyn, (wird nur von den hufeisen der pferde gesagt.) Elle a toujours quelque fer qui loche, sie ist stets fräncklich; es fehlet ihr immer etwas. Il y a quelque fer qui loche, es will nicht recht geben; es muß was dahinter stecken.
- † **LOCHER**, den zucker aus den formen nehmen.
- LOCHIES**, *f. f. pl.* weibliche reiningung nach der geburth.
- † **LOCMAN**, *f. m.* steurmann, welcher fremden schiffen den einfahrt in die flüsse zu ihrer sicherheit dienet.
- LOCOMOTRICE**, *adj. f.* [in der philosophie] bewegende kraft der seele.
- † **LOCQUETS**, *f. m.* die wol-len an denen schencklen der schafe.
- † **LOCRENAN**, *f. m.* grober leinwand von hanff, der zu Locrenan gemacht wird.
- LOCUTION**, *f. f.* [spr. Locucion] rede; red-art. Locution plebeé: red-art des gemeinen volcks.
- LODIER**, *f. m.* eine geseppte bett-decke.
- LODS ET VENTES**, *f. m.* [im land-recht] abzug von erkaufsten gütern, so der obrigkeit entrichtet wird.
- LOF**, *f. m.* [in der see-fahrt] loof; ober-wind. Etre au lof: loof-werts seyn; ob dem winde seyn. Tenir le lof: sich loof-werts halten; den wind halten; sich oberhalb windes halten.
- LOGARITME**, *f. m.* eine rechen-zahl, wodurch man eine andere gesucht zahl geschwinde finden kan.
- LOGE**, *f. f.* hütte; laub-hütte; stroh-hütte.
- LOGE**, verschlossene bank in einer schau-burg.
- † **LOGE** de l'aumonier, die kammer des Geistlichen auf einem schiff.
- LOGE**, die kammer, wo die blasbälge einer orgel liegen.
- LOGE**, bude, oder klein gewölde.
- LOGE**, zelle oder kämmergen, im narren- oder zucht-hauf.
- LOGE**, die börse. Zu Lion heist es: le change, und zu Nantes la bourse.
- LOGEABLE**, *adj.* bewohnbar; das zu bewohnen ist. Maison logeable: hauf, das in bewohnbarem stand ist.
- LOGEMENT**, *f. m.* behausung; wohnung; herberge. Il a son logement au troisième étage: er hat seine wohnung im dritten stock.

LOG LOI

LOGEMENT, [im Kriegs-bau] verschanzung [bedeckung] auf einem eroberten stück der weisung. Faire un logement sur la contrée escarpe: sich auf der verlobtenen böschung einschanken; verbauen.

LOGEMENT, einquartierung. Etre exempt de logement de gens de guerre: einquartierungs frey seyn.

LOGGER, *v. n.* wohnen; zur wohnung seyn; hausen; im hause seyn.

LOGGER, *v. a.* zur wohnung; zur herberge aufneymen; hausen.

LOGGER les soufflets de l'orgue, die orgel-bälge in ihr behältniß bringen.

SE LOGGER, *v. r.* sich einmie-then; einziehen; wohnung neh-men.

SE LOGGER, [im Kriegs-bau] sich einschanken; sich verbauen; sich einschneiden.

LOGETTE, *f. f.* häußlein; hüt-telein.

LOGICIEN, *f. m.* logicus, der die logicam studirt; it. einer der über alles disputiret.

LOGIQUE, *f. f.* logica; ver-nunft-kunst; beweis-kunst.

LOGIS, *f. m.* haus; behausung; wohnung, in der stadt. Un beau logis: eine schöne wohnung; be-hausung. Etre au logis: zu haufe seyn. Venir au logis: nach haufe kommen. Changer de logis: aus-ziehen; anders wohin ziehen. † Corps de logis: völlige wohnung.

LOGIS, quartier; herberge. Mar-quer les logis pour la cour, pour les troupes: die quartier für den hof, für die völker anschreiben.

LOGIS, gass-haus; herberge für reisende.

LOGISTIQUE, *f. f.* die buch-staben-rechen-kunst [Arithmetica speciosa sive literalis.]

LOGOGRIFE, *f. m.* räthsel; zweydeutiger sinn-spruch.

† **LOGOTHETE**, *f. m.* einer der fürnehmsten Reichs-bedienten bey denen Griechischen Kayseren.

LOI, *f. f.* gesetz; gebot. La loi naturelle: das natürliche gesetz. La loi de Moïse: das gesetz Moïse. La loi de l'Evangile: das gebot des Evangelii.

LOI, [in der münze] korn. Cette monnoie n'est pas de poids & de loi: diese münze hat nicht ihr gebührend schrot und korn.

Les loix de la guerre, das recht des krieges, was im krieg zulässig ist.

Les loix du mouvement, die natur der bewegung; die erforderete eigenschaften, nach welchen die be-wegung geschiehet.

Ranger une province sous ses loix, ein land unter seine botmäs-

LOI

sigkeit bringen; ihm unterthänig machen.

Les loix de l'honneur m'obligent à cela: die ehre gebet mir dieses; ich muß es ehren halber thun; meine ehre fordert es von mir.

Il fait de son plaisir une supre-me loi, sein wille ist sein gesetz; er thut alles nach seinem wohlge-fallen.

Il prétend nous faire la loi; er will unser herr seyn.

Ce que je vous dis, c'est la loi & les prophetes, was ich euch sage, ist die klare warheit.

N'avoir ni foi, ni loi, weder an Gott noch an sein wort glau-ben; nichts glauben.

C'est à vous à faire la loi, sie haben zu befehlen.

Etre sous les loix d'une belle, von einer schönen gans und gar eingenommen seyn.

Neccessité n'a pas de loi, sprw. noth leidet kein gesetz.

† Recevoir la loi de quelqu'un, sich einem völlig unterwerffen.

† **HOMME DE LOI**, *f. m.* ein rechts-gelehrter.

† **GENS DE LOI**, die lehrer des Türckischen gesetzes.

† **VILLE DE LOI**, eine stadt in welcher eine innung und mei-sterschaft von einer gattung Fabri-canten ist.

LOIAL, *m. LOIALE*, *adj.* treu; redlich. Loiale amitié: treue freundschaft. Un cœur loial: ein redlich hertz.

Vin loial & marchand, aufrich-tiger [unversälschter] und verkauf-licher wein. Marchandise loiale: aufrichtige waar; kaufmanns-gut.

Cheval loial, [auf der reut-schul] ein wohlgewandtes pferd.

LOIALEMENT, *adv.* treulich; redlich.

LOIAUTE', *f. f.* treue; redlich-keit.

LOIER, *f. m.* lohn; vergeltung; strafe. Digne loier de ses peines: eine würdige belohnung seiner mühe. Sa folie a eu son loier: seine thörheit hat ihren lohn [ihre strafe] empfangen. [ist mehr poe-tisch.]

LOIER, mieth-gins; hauß-gins; pacht-geld.

LOIN, *adv.* weit; fern. Loin d'ici: weit von hier. S'enfuir bien loin: sehr weit weglaufen. Loin d'ici fripon: weg von hin-nen! [paffe dich!] du bube. Il n'est pas loin de faire cela: er ist nicht weit davon; es wird mit ihm leicht dahin zu bringen seyn, daß er es thue.

Il ne le portera pas loin, er wird es nicht weit treiben; nicht lange machen; es wird mit ihm bald aus seyn.

LOI 435

Cette affaire nous menera fort loin, die sache wird uns sehr weit führen; in viele schwurigkeiten, untosten, u. d. g. setzen.

Cela va fort loin, das gehet sehr weit; ziehet viel nach sich.

AU LOIN, weit an abgelegene örter. Il est allé voyager au loin: er ist weit weg gereiset.

LOIN A' LOIN, *adv.* weit von einander. Planter les arbres loin à loin: die bäume weit von ein-ander setzen.

DE LOIN, *adv.* von weitem. Je l'aperçois de loin: ich merde es von weitem gewahr. Parents de loin: weilläufige verwandten; verwandt von weitem her.

DE LOIN A' LOIN, *adv.* lang-sam; langweilig; nach und nach.

LOIN, *prep.* fern. Prés de l'eglise, loin de Dieu: sprüchw. nahe an der kirche, fern von Gott. Loin des yeux, loin du cœur: sprüchw. aus den augen, aus dem sinn.

† Je vous vois venir de loin, ich mercke schon, wo euere reden hin zwecken.

† Cet homme ira loin, dieser mann wird sein glück hoch bringen.

† La jeuneesse revient de bien loin, junge leuthe können harte franck-beiten überleben.

LOIN, *conj.* [poetisch] an statt. Loin de la chagriner, je la ca-resse: an statt sie zum unwillen zu reizhen, lieblose ich ihr.

BIEN LOIN DE, *conj.* an statt. Bien loin de l'aimer, je le hais: an statt daß ich ihn lieben sollte, hasse ich ihn. Oder weit gefehlt, daß ich ihn lieben sollte, ich hasse ihn vielmehr.

LOIN, *f. m.* [bey der mahlerery] die ferne in einem gemähl.

LOINTAIN, *m. LOINTAI-NE*, *f. adj.* entfernt; abgelegen. Pais lointain: weit abgelegenes land. [Eloigné ist besser.]

LOINTAIN, *f. m.* die ferne in einem gemähl.

LOIR, *f. m.* murmel-thier.

LOISER, *v. n.* [in der sees-fahrt] leuchten; vorleuchten.

LOISIBLE, *adj.* zulässig; er-laubt; frey. Cela n'est pas loisi-ble: das ist nicht zugelassen. Il est loisible de faire cela: es ste-het frey (ist erlaubt) dieses zu thun.

LOISIR, *f. m.* [spr. Loist] zeit; muße; müßige (ledige) zeit. A-voir du loisir: zeit (muße) ha-ben.

Il n'a pas le loisir de se mou-cher, er hat stets viel zu thun.

A' LOISIR, *adv.* mit weile; gemächlich. Travailler à loisir: mit guter weile arbeiten.

LOMBAIRES, *adj.* [in der anatomie] Veines lombaires: lenden blut-adern.

‡ **LOMBARD**, *f. m.* ein Genuesischer oder Venetianischer Kaufmann, der in Frankreich handelt. *it.* ein Kaufmann, der einen unrechtmäßigen gewinn machet, wucher treibet.

LOMBARD, *f. m.* lehn-bank; lehn-amt.

LOMBARDIE, *f. f.* die Lombardie, ein theil von Italien.

‡ **LOMBART**, *f. m.* mittel-druck-papier.

LOMBES, *f. m.* [in der anatomie] die lenden.

LOMBIS, *f. m.* rothe meer-schnecke; rothes schnecken-horn.

LOMBRICAL, *adj.* [in der anatomie] wurm-förmig wird von den finger- und fuß-mäusen gesagt.

LON, *f. on.*

LON, LA, LA. wort einen gesang ohne worte vorzustellen: Il se promene en chantant lon, la la: er gehet auf und ab, und singt ein fa la la.

LONCHITE, *f. m.* milch-kraut; spicant.

LONDRE, *f. m.* art von galeen, mit schwerer ausrüstung und gar schwer zu rudern.

‡ **LONDRES**, die haupt-stadt in Engelland.

‡ **LONDRES**, *f. m.* gewisse wol-lene tuch, so in Languedo: fabricirt werden, um solche in die Türken zu versenden.

‡ **LONDRINS**, *f. m.* auch eine art französische tuch, damit in die Türken gehandelt wird.

LONG, m. LONGUE, f. adj. lang. Chemin fort long: ein langer weg. Champ qui a dix toises de long: ein feld zehn flaster lang. Vêtu de long: mit langen kleidern angethan.

LONG, langsam; langweilig. Ouvrier fort long à travailler: ein langsamer arbeiter. Il seroit trop long de reprendre mon discours: es würde zu lang fallen, meine rede zu wiederholen. Homme fort long en tout ce qu'il fait: ein langsamer mensch in allem seinen thun. Il a été long dans son sermon: er hat lang geprediget.

LONG, langwürig. Longs regrets: langwürige klage. Après dînée fort longue: ein sehr langer [langweiliger] nachmittag.

Vous nous donnes le carême bien long, ihr seht es gar weit hinaus; laßt uns zu lange warten.

‡ **LONG-COURS**, voiage de long-cours, eine reise nach Ost-Indien.

LONG-JOINTE, *m. LONG-JOINTEE*, *f. adj.* [auf der

reut-schul] Cheval long-jointé: ein lang gefesselt pferd.

LE LONG, *prep.* lang hin; längst; vorlängst. Le long de la côte: längst der küste. Peuples qui habitent le long du Danube: völker, die lang hin an der Donau wohnen. Le long du dos: über den rücken herab; den rücken lang hinunter.

De son long, *adv.* so lang es ist; der länge nach. Il est tombé tout de son long: er ist der länge nach dahin gefallen; so lang er ist.

Au long; tout au long, *adv.* nach der länge; ausführlich. Expliquer une chose fort au long: eine sache nach der länge [ausführlich] vorstellen.

LONGANIME, *adj.* langmüthig.

LONGANIMATE, *f. f.* langmuth; gedult.

LONGE, *f. f.* halfter-rieme.

LONGE de veau, das nier-stück vom kalb; nieren-braten.

LONGER, *v. a.* [bey der jagt] Longer le chemin: durchgehen; sichten; entlaufen.

LONGIMETRIE, *f. f.* kunst, linien auf dem feld zu messen, als weiten, höhen, und tiefen.

LONGIS, langweiliger und fauler tropf.

LONGITUDE, *f. f.* [in der erd-beschreibung] weite von dem ersten mittags-kreis gegen morgen; vermessung des erdbodens nach der länge; d. i. vom abend nach dem morgen.

LONG-PAN, *f. m.* [bey dem zimmermann] die längste seite an einem gebrochenen dach.

LONGUE, *f. f.* [in der singe-kunst] eine viereckige geschwänzte note, vier tact oder schläge haltend.

A la longue, *adv.* in die länge; mit der zeit. Il ne durera pas à la longue: es wird nicht in die länge währen. J'espère d'y parvenir à la longue: ich hoffe mit der zeit dazu zu gelangen.

DE LONGUE, *adv.* in die länge; lang hinaus. Aller de longue: tirer de longue: weit hinaus gehen; ziehen.

DE LONGUE MAIN, *adv.* von langer hand; von geraumer zeit her. Je le connois de longue main: ich kenne ihn von langer zeit.

DE LONGUE MAIN, allgemach; mit weile. Faire une chose de longue main: etwas gemächlich thun.

LONGUEMENT, *adv.* lange; lange zeit. Il a vécu longuement: er hat lange gelebet.

LONGUET, m. LONGUETE, f. adj. länglich; ziemlich lang.

LONGUETTE, *f. f.* sibel; schuls-buch vor die a b c = schuler.

LONGUEUR, *f. f.* länge; weite. La longueur du chemin: die weite des weges.

LONGUEUR, langwürigkeit. La longueur de la maladie: die langwürigkeit der krankheit. Tirer la guerre en longueur: den krieg in die länge ziehen; langwürig machen. L'affaire va en longueur: tire en longueur: die sache wird langweilig; verzwecht sich in die länge.

‡ **LONGUIS**, *f. m.* gekleinter Ostindischer taffet.

LOOCH, *f. m.* [in der Apotheke] saft wider die lungen-sucht.

LOOM, *f. m.* ein wasser-buhn in den Nordischen landen.

LOPIN, *f. m.* stück, vom gangen abgeschritten; schnitte. Un lopin de pain: eine schnitte brods. [besser morceau.]

LOPPE, *f. f.* schlacken vom metall.

LOQUE, *f. f.* stück. Son habit s'en va en loques: sein kleid ist in tausend stücken zerrißen.

LOQUET, *f. m.* klinker. La porte n'est fermee qu'au loquet: die thür ist bloß mit der klinker verwahrt; zugeklinket; verklinet.

LOQUET, [in der see-fahrt] eiseren band, so über die lüden u. d. g. geschlagen wird, die zu verschließen.

LOQUETEAU, *f. m.* fall-riegel; fall-klinker.

LOQUETTE, *f. f.* stücklein. Une loquette de viande: ein klein stück fleisch. [besser petit morceau.]

LORGNER, *v. a.* scheel ansehen; anschielen; von der seite sehen. Lorgner quelqu'un: einen anschielen.

‡ **LORNETTE**, *f. f.* kleines fern-glas.

LORNIOT, *f. m.* grün-sack; emmerling.

‡ **LORMERIE**, *f. f.* alle arbeit und waar, die die klein-schmied verfertigen.

LORMIER, *f. m.* klein-schmid; der kleine eisen verfertiger. [wird allein in denen lehr-briefen der sporer gebraucht.]

LORRE, *adj.* [in der wappen-kunst] mit floss-federn.

LORS, *adv.* damals.

LORSQUE, *conj.* so; wenn; das als. Lorsque vous allés coucher: so [wenn] du zu bette gehst. Lorsque j'étois jeune: da [als] ich jung war.

LOS, LOZ, f. m. los; rubin.

LOSANGE, *f. f.* raute; rauten-weiß geschnittene fenster-scheibe. Une losange rompue: eine gebrochene raute in fenster.

LOSANGE, [in der bau-kunst] rau

LOS LOT LOU

rauten-förmiges vier-ect, am Do-
rischen Franz, 3. c. Losange
tranchée: getheilte raute.
LOSANGE, [in der wappen-
kunst] raute. Il porte de gueu-
les à trois losanges d'or: er füh-
ret drey goldene rauten im rothen
schild.
LOSANGE de couverture, [in
der bau-kunst] rauten-förmige
blech-platten an den kirch-thür-
spitzen.
LOSANGE, *m.* **LOSANGE**,
f. adj. rauten-schach. Il porte lo-
sange d'argent & de gueules: er
führt einen roth und silbernen rau-
ten-schach-schild.
LOSANGER, [alt wort] lo-
ben; mit schmeichel-worten be-
trügen.
LOT, *f. m.* los; kabel; ertheil.
Le meilleur lot lui est échü: er
hat das beste los erhalten.
LOT, los; gewinn aus einem
glücks-topf.
LOTE, *f. f.* eine art lampreten.
LOTÉRIE, **LOTTERIE**, *f. f.*
glücks-topf; losung, da gewisse ge-
winste durch das los ausgetheilet
werden.
LOTIER, *f. m.* sieben-gezeit;
zahner stein-keel.
LOTION, *f. f.* [spr. *Locion*]
[in der Apotheke] waschung;
weichung einer sprecrey, so zur
arkney bereitet wird.
LOTION, arkney, so zum ab-
waschen dienet.
LOTIR, **LOTTIR**, *v. a.* lo-
sen; die erbschaft durch das los
theilen.
 Etre bien ou mal loti, wohl
oder übel verjorgt [berathen] seyn.
 † **LOTISSAGE**, *f. m.* das thei-
len einer erbschaft durch das los.
LOTISSEUR, *f. m.* kabelaer;
der das, so zu theilen ist, in losse
oder fabeln setz.
LOTUS, *f. m.* vogel-wicken;
zirgel-baum.
LOUABLE, *adj.* löblich; lob-
würdig; lobens-werth. Action
louable: eine löbliche that.
 Sang louable, [in der heil-
kunst] gutes gesundes blut.
LOUABLEMENT, *adv.* löb-
lich; rühmlich.
LOUAGE, *f. m.* heuer; miethe.
 Bailier à louage: vermietthen;
verheuren. Prendre à louage:
mietthen; in miethe nehmen. Ca-
roisse de louage: heuer-futche.
 Paier le louage: die miethe be-
zahlen.
LOUANGE, *f. f.* lob; rühm;
preis. Donner des louanges: lob
geben; loben.
LOUANGER, *v. a.* loben; rüh-
men; sich des lobs befeissen.
LOUANGEUR, *f. m.* lob-spre-

LOU

cher; der gefissen ist andere zu lo-
ben.
LOUCHE, **LOUSCHE**, [das
s ist stumm] *adj.* scheel; über-
sichtig.
 Construction louche, eine un-
deutliche [zweydeutige] wort-fü-
gung; wenn ein wort so ge-
setzet ist, daß es sich auf zwey
andere gleich beziehen kan.
LOUCHER, *v. a.* schielen.
LOUCHET, *f. m.* grab-scheit.
LOUDIER, *f.* **LODIER**.
LOUER, *v. a.* heuten; mietthen;
verheuren; vermietthen. Louer
une chambre: eine stube mietthen.
 J'ai loué ma maison à un tel:
ich habe mein hauß diesem ver-
miethet.
LOÜER, loben; rühmen; prei-
sen. Louer Dieu: Gott loben;
preisen. Se louer de quelcun:
sich jemandes rühmen; einem
danc wissen; etwas zu danc ha-
ben.
 † **SE LOÜER** de quelcun, mit
einem wohl zu stieden seyn; ei-
nen rühmen.
LOÜER, [in der see-fahrt]
Louer un cable: ein tau auf-
schiefen; in die runde überein-
ander legen.
LOÜEUR, *f. m.* vermietther; ver-
pachter.
LOÜEUR, lob-sprecher; der ü-
bermäßig und zur unzeit lobet.
LOÜEUSE, *f. f.* vermiettherin;
verpachterin.
LOUGAROU, *f.* **LOUP-
GAROU**.
LOUIS, *f. m.* Ludwig; [ein
manns-name].
LOUIS, eine goldene münz in
Frankreich.
LOUISE, *f. f.* Louise, ein weibs-
name.
LOUISON, *f. m.* und *f.* Lud-
chen; Lowischen; verkleinert
aus *Louis* oder *Louise*.
 † **LOUNG**, *f. m.* eine gelbe farb,
deren man sich in Ostindien be-
dienet.
LOUP, *f. m.* wolf. Aller en
quête du loup: dem wolf nach-
spüren. Forcer un loup, einen
wolf hehen.
 Enfermer le loup dans la ber-
gerie, sprüchw. der wund-artz-
te: eine wunde schliessen, ehe sie
aus dem grunde geheilet.
 Donner les brebis à garder au
loup, sprüchw. einem untreuen
menschen etwas vertrauen.
 Heurler avec les loups,
sprüchw. den wolf bey den ohren
halten; sich in einen mistlichen
handel stecken.
 Marcher en pas de loup, sprüw.
leise gehen; schleichen.
 Quand on parle du loup, on

LOU 437

en voit la queue, sprüchw.
wenn man von dem wolf redet, so
ist er nicht weit.
 On le regarde comme un loup
gris, sprüchw. man sieht ihn
nicht gern; man fan ihn nicht
vor augen leiden; jederman
scheuet ihn.
 Qui se fait brebis, le loup le
mange, sprüchw. wer sich zum
schar macht, den frist der wolf;
wer zu viel nachgiebt, wird leicht
unterdrückt.
 Entre chien & loup, sprüchw.
zwischen tag und nacht; in der
dämmerung.
 La faim fait fortir le loup du
bois, sprüchw. noth lehret nach
brod geben.
 Il a vu le loup, sprüchw. er
ist schon eingeeht; er ist schon
davor gewesen.
 † Tenir le loup par les oreilles,
sich in solchen umständen finden,
da man sich nicht zu rathen weis.
LOUP, pachtstock; bey den buch-
händlern.
LOUP, geschwür an den beinen.
LOUP, masche; mumm-gesicht
von schwarzen sammet, so die welt
ber vor das angesicht nehmen.
LOUP, eine summe; spielzeug
der knaben.
LOUP, wolf, ein südliches ge-
stirn, nabe an dem centauro,
unter dem scorpion, so bey
uns nicht aufget.
LOUP, ein höfhaftiger lästerey
oder gar verläumder.
LOUP, [in der wappen-kunst]
wolf.
LOUP-CERVIER, *f. m.* luchs.
LOUP d'étang, *f. m.* eine art
grosser wenber-fische.
LOUP de mer, *f. m.* meer-wolf.
LOUP-GAROU, *f. m.* wär-
wolf; menschen-wolf; wansinn-
iger mensch, der sich embidet ein
wolf zu seyn.
 Un vrai loup-garou, ein wil-
der storriger mensch; der men-
schen-scheu ist; alle gesellschaft meid-
et.
LOUPE, *f. f.* geschwür; beule.
LOUPE, ein vergrößerungs-glas.
LOUPE, brack-perle; brack-stein;
perle oder edelstein so einen man-
gel hat.
LOUPE de bois, knausie; aus-
wachs an einem baum.
 † **LOUPES**, die siegel-stein von
einem alten schmelz-ofen, an wel-
chen sich kleine theilgen von gold
oder silber ansetzen.
LOURCHE, das lortischen, ein
spiel im beet.
LOURD, *m.* **LOURDE**, *f. adj.*
schwer; umbehd; groß; plumv.
 Un cofre lourd: ein schwerer ka-
sten.
 l i i 3

fen. Un animal lourd: ein groß [unbeheudes] thier. Un homme lourd: ein plumper [ungeschickter] mensch.

Un esprit lourd, ein butter [tummer] mensch; trägt; hartlernig.

Faire une lourde faute: einen groben fehler begehen.

LOURDAUT, *f. m.* töspel; hans ungeschickt; plumpert.

LOURDEMENT, *adv.* schwerlich; ungeschickter (unbeheuder) weise. Apuier lourdement sur la table: sich plumper (ungeschickter) weise auf den tisch lehnen.

Se tromper lourdement, sich tumber [unverständiger] weise betrogen; einen groben irthum begehen.

‡ LOURDERIE, *f. f.* sach die der gefunden vernunft zuwider ist.

LOURDISE, *f. f.* tumberheit; buttheit.

LOURE, *f. f.* sack-pfeife.

LOUREUR, *f. m.* sack-pfeifer; bock-pfeifer.

LOUSCHE, *f. f.* LOUCHE.

LOUTRE, *f. f.* fisch-oter.

LOUVAIN, *f. m.* Löwen, eine stadt in Brabant.

LOUVAT, *f. m.* junger wolf.

LOUVE, *f. f.* wölfin.

LOUVE, hure; unzüchtig weib; geiles weib.

LOUVE, eiserne heb-stange; brech-stange; kuhfuß.

LOUVE, [in der see-fahrt] boden-lofes saß, wodurch der gesaltene tabelau in das schiff herab gelassen wird.

LOUVE, wurf-netz.

LOUVER, *v. a.* ein werck-stück mit einer heb-stange heben.

LOUVET, *adj.* Poil louvet: wolfs-haar; farbe; wolfs-grau.

LOUVETE, *f. f.* schaaflauf

LOUVETEAU, *f. m.* wolf; junger wolf.

LOUVETEAU, eiserne keil, zum kuh-fuß.

LOUVETER, *v. n.* junge wölfe werffen; wölffen.

LOUVETIER, *f. m.* wolfs-jäger; jäger-mesher über die wolfs-jagt.

LOUVETERIE, *f. f.* wolfs-jagt; wolfs-jägerey.

LOUVEUR, *f. m.* steinmez, so die löcher in die werckstücken haut, wodurch sie in die höhe gezogen werden.

LOUVIER, LOUVOIER, *v. n.* [in der see-fahrt] laviren.

LOUVIERE, *f. f.* wolfs-grube; wolfs-loch.

LOUVRE, *f. m.* das königliche schloß zu Paris.

LOXODROMIE, *f. f.* [in der see-fahrt] die kunst, den lauf des schiffs auf dem meer auszurechnen.

‡ LOXODROMIQUE, *adj.* Ligne loxodromique, lauf eines schiffs, in welchem es von der graden linie eines windes abgehelt.

LOY, LOYAL, LOYER &c. *f. LOI.*

LOZ, *f. LOS.*

LOZANGE, *f. LOSANGE.*

LUBIE, *f. f.* einfalt; närrisches vornehmen; laun. Il lui prend des lubies, qui font enragé: er hat einfälle, darüber man rasend werden möchte.

LUBIEUX, *m.* LUBIEUSE, *f. adj.* lännisch; der seltsame einfälle hat.

LUBRICITE, *f. f.* unzücht; geilheit.

LUBRIQUE, *adj.* unzüchtig; geil.

LUBRIQUEMENT, *adv.* unzüchtiglich.

LUC, *f. m.* Lucas, ein mannname.

LUCARNE, *f. f.* dachfenster; kappfenster.

LUCIOLE, *f. f.* kleiner glänzender käser; Johannes-würmlein.

LUCÉ, *f. f.* Lucile, ein weibname.

‡ LUCIANISTES, *f. m.* Ari-anische teker, welche Lucianum, einen schüler des Marcionis, für ihr haut hielten.

LUCIDE, *adj.* licht; leuchtend. Les astres sont des corps lucides: die gestirne sind lichte körper.

Intervale lucide, merkliche besferung; gute zeit, bey einem wansinnigen, in welcher er wieder bey völligen verstand ist.

LUCIFER, *f. m.* [poetisch] der morgen-sterne.

LUCIFER, der Fürst der bösen geister.

‡ LUCIFERIENS, *f. m.* sectirer des vierten seculi, welche die meinungen des Bischoffs Luciferi hatten.

‡ LUCINE, *f. f.* Lucina; die göttin, welche die heyden in kindes-nöthen um hülf anrufen.

LUCRATIE, *m.* LUCRATIVE, *f. adj.* nützlich; nutzbringend; einträglich; genießlich; profitlich. Charge fort lucrative: ein sehr nütlicher [einträglich] dienst.

LUCRE, *f. m.* nutz; gewinn; genies; profit.

LUCRECE, *f. f.* Lucretia, ein weibname.

LUETTE, *f. f.* das zäpflein in der kehle.

LUEUR, *f. f.* licht; schein; glanz. Une lueur fort vive: ein durchdringender glanz. Marcher à la lueur de la lune: bey mondlicht wandeln.

LUEUR, schein; ansehen.

LUGUBRE, *adj.* traurig; leidig; kläglich. Habit lugubre: trauer-kleid.

Homme lugubre, ein trauriger mensch; zur traurigkeit geneigt; sauer-topf.

Chambre lugubre, eine traurige [unlustige] stube.

LUGUBREMENT, *adv.* traurig; kläglich. Chanter lugubrement: kläglich singen.

LUIRE, *v. n.* [Je lui, tu lui, il lui, nous lui] je lui: que je lui: je lui: leuchten; scheinen; glänzen; schimmern. Le soleil lui: die sonne schein.

Votre feinte lui dans vos yeux, eure falschheit leuchtet euch aus den augen; ist aus euren augen zu sehen.

LUISANT, *m.* LUISANTE, *f. adj.* scheinend; leuchtend; schimmernd. Etoile luisante: ein leuchtender stern. Vers luisants: Johannis-würmlein, die bey nacht schimmern.

‡ LUISANT, *f. m.* [bey denen hand-webern] gewisse glänzende figuren auf denen banden.

LUIRE, *f. LUTE.*

LUITES, *f. f. pl.* [bey der jägerey] die hoden eines wilden schweins.

LUMIERE, *f. f.* licht; glanz. Le soleil répand sa lumière par tout: die sonne breitet ihren glanz überall aus.

LUMIERE, brennendes licht; kerze. Apportez de la lumière: bringet ein licht her.

LUMIERE, licht; verstand; erkantnis. Il a de belles lumieres: er hat einen guten verstand; groß erkantnis.

LUMIERE, unterweisung; unterricht. Donner des lumieres sur une affaire: einem in einer sache licht (guten unterricht) geben.

LUMIERE, das leben. Jouis des avantages de la lumière: gebräuchet euch eures lebens; genießet des guten lebens.

Il étoit la lumière de son siecle, er war das licht seiner zeit; vor allen andern berühmt.

LUMIERE, [in der mahlerey] das licht; der tag in einem gemähl. Savoir bien repandre la lumière sur tous les corps: alle die bilder wohl ins licht zu stellen wissen.

LUMIERE, [bey dem bau] die pfanne; das loch, darinn der zapfen der winde umgehelt.

LUM LUN

LUMIERE, das zündloch an einem geschöß.
 LUMIERE, [im schiffbau] die löcher unten in den bauchstücken, wodurch die grundsuppe nach der bümpe lauft.
 LUMIERE, loch in einer stöte, u. d. g.
 † LUMIERE, der kleine spalt in denen astronomischen instrumenten, dadurch ein objectum betrachtet wird.
 LUMIGNON, *f. m.* brennender tocht am licht oder lampe.
 LUMINAIRE, *f. m.* [in der Römischen kirche] kerzen und windlichter, so bey einer leicht begündigt angezündet werden.
 LUMINAIRE, licht; leuchtender körper. Dieu crea deux grands luminaires; Gott schuf zwey grose lichter.
 On lui a poché les luminaires, man hat ihm die augen blau geschlagen; blaue fenster gemacht;
 LUMINEUX, *m.* LUMINEUSE, *f. adj.* licht; hell; scheinend; leuchtend. Un corps lumineux: ein leuchtender körper.
 † LUMINIER, *f. m.* ein kirchenverwalter; der gemeinere name ist Marguillier.
 L'UN, *f. m.* L'UNE, *f. f.* einer, der eine; eine, die eine. L'un & l'autre: einer und der andere; einer so wohl als der ander; einer mit dem andern. L'un & l'autre le fera; l'un & l'autre le feront: einer so wohl als der ander wird es machen.
 LUNAIRE, *f. f.* mondviole.
 LUNAIRE, *adj.* zu dem mond gehörig; sich nach dem mond richtend. Cours lunaire: desmonds lauf. Année lunaire: mondjahr, das zwölff mond-scheine hält.
 LUNAISON, *f. f.* mond schein mondslauf; zeit von einem neuen licht zum andern.
 LUNATIQUE, LUNETIQUE, *adj.* mond-süchtig.
 LUNDI, *f. m.* montag.
 LUNE, *f. f.* mond. Nouvelle lune: neu-mond. Pleine lune: vollmond. Premier quartier; dernier quartier de la lune: erstes; letztes viertheil desmonds.
 LUNE, monat. Il revint trois lunes après son départ: er kam drey monat nach seiner abreise wieder.
 LUNE, [in der scheid-kunst] silber.
 DEMI-LUNE, [in der kriegsbaukunst] halber mond.
 LUNE, buckel an den zäumen der maul-esel.
 LUNE, laun; einfall; eigensinn. Il a des lunes dans la tête: er hat einfälle; ist läunisch.

LUN LUP LUS

Venir de la lune, einfälle haben; wunderlich seyn; im schweren monden leben.
 Il a fait un trou à la lune, er ist heimlich darvon gewischt.
 Aboier contre la lune, ou à la lune, auf leute schmehlen, denen man nicht schaden kan.
 Vouloir prendre la lune avec les dens, sprüchw. d. i. unmöglich ding unternehmen.
 Coucher à l'enseigne de la lune, sprüchw. unter freyem himmel schlafen.
 LUNEL, *f. m.* [in der wappenkunst] vier mit den rücken gegen einander getehrte halbe monden, die gleichsam eine rose vorstellen.
 LUNETTE, *f. f.* brillen-glas; brille. Se servir de lunettes: brillen brauchen. Lunettes agées: brille für alte leute.
 LUNETTE, *f. m.* lederne brille, so den jungen Capuciniern zur strafe aufgesetzt wird.
 LUNETTE, brille; das bret auf dem heimlichen gemacht.
 LUNETTE, ein klein dachfenster.
 LUNETTE d'approche, *f. f.* fern-glas; fiter; perspectiv.
 LUNETTE à facette, *f. f.* ein nach demant-art edicht geschliffenes glas.
 LUNETTE à puce, *f. f.* stößfiter; vergrößerungs-glas.
 LUNETTE de chapon, *f. f.* das zieh-bein von einem capaun.
 LUNETTE de cheval, [auf der reut-schul] blendung, so den müthigen pferden vor die augen gemacht wird.
 Donner des lunettes à une maison, einem hauß den prospect verbauen.
 LUNETTE, [bey dem uhrmacher] uhr-deckel, darinnen das glas ist.
 † LUNETTE, ein rundes dem rand nach scharfes eisen, damit die leder-berreiter das leder schaben; schab-eisen.
 LUNETIER, *f. m.* brillenmacher; glas-schleifer.
 LUNULE, [in der meß-kunst] eine in zwey bogen geschlossene figur.
 LUNULES, [in der stern-kunst] trabanten jupiters und saturni.
 † LUPERCALES, *f. f.* fest, welches die heyden dem Pan zu ehren in dem hornung zu feyren pflegten.
 LUPIN, *f. m.* feig-bohne.
 † LUQUOISES, *f. f.* seidene zeuge, welche in Franckreich denen zeugen von Luca nachgemacht werden.
 LUSACE, *f. f.* Lausitz; Marg-

LUS LUT 439

graftschafft zwischen Sachsen und Schlesien. Luface superieure; inferieure: Ober-; Nieder-Lausitz.
 LUSERNE, *f. f.* schnecken-see.
 LUSTRAL, *m.* LUSTRALE, *f. adj.* geweyht; zum weihen dienlich. Eau lustrale: weh-wasser, bey dem gözen-dienst der alten heyden.
 LUSTRATION, *f. f.* versöhnopfer.
 LUSTRE, *f. m.* eine fünfjährige zeit, (wird nur in der poesie gebraucht.)
 LUSTRE, cristallen leuchter.
 LUSTRE, glanz; anstrich, so die kürschner und hüter brauchen.
 LUSTRE, glanz; ansehen; pracht. Le lustre de sa gloire: der glanz seines ruhms. Je vous le ferai voir dans tout son lustre: ich will es euch in seinem ganzen pracht zeigen.
 LUSTREUR, *v. a.* den glanz geben; mit glanz anstreichen.
 LUSTREUR, *f. m.* der einer sache den glanz giebt.
 LUSTREUX, *m.* LUSTREUSE, *f. adj.* glänzig; glänzend.
 † LUSTROIR, *f. m.* [in denen spiegel-fabriken] das instrument, damit man denen polirten gläseren den letzten glanz giebet.
 LUT, *f. m.* [in der scheid-kunst] zugerichteter leim, womit die schmelz-öfen gemacht werden.
 LUTE, LUTE, *f. f.* [das erste ist das gemeinste] das ringen; die ringe-kunst. S'exercer à la lute: sich im ringen üben.
 † Emporter quelque chose de haute lute, etwas durch sein ansehen und gewalt erhalten.
 LUTER, *v. z.* ringen.
 LUTER, *v. a.* [in der scheid-kunst] verlutiren; mit leim verschmierem.
 LUTER, [bey den schäffern] die schafe bespringen. Le belier lute les brebis: der bock bespringet die schafe.
 LUTERANISME, LUTHERANISME, *f. m.* [das b ist stumm] das Lutherthum; die Lutherische lehre.
 LUTERIEN, LUTHERIEN, *m.* LUTERIENNE, *f. adj.* Lutherisch.
 LUTERIEN, *f. m.* LUTERIENNE, *f. f.* Lutheraner; Lutheranerin; der oder die sich zur Lutherischen kirche bekennet.
 LUTEUR, LUTEUR, *f. m.* [das erste ist das beste] ringet.
 LUTH,

- LUTH, *f. m.* [spr. Lu] laute. Monter un luth: eine laute beziehen. Acorder un luth: eine laute stimmen. Toucher du luth: die laute spielen.
- LUTHEE, *f. f.* mandore, die mehr als vier reihen saiten hat.
- LUTHIER, *f. m.* [spr. Lutié] lauten-macher; geigen-macher.
- LUTIN, *f. m.* polter-geist; kobolt.
- Il fait le lutin, er ist muthwillig wie ein kobolt.
- ‡ LUTIN, ein geschäftiger mensch, der wenig schläft.
- LUTINER, kobolts-possen machen.
- LUTRIN, *f. m.* [in der Römischen kirche] pulvet im chor.
- LUXATION, *f. f.* [spr. Luxacion] (in der heil-kunst) verrenkung.
- LUXE, *f. m.* verschwendung; übermäßiger aufwand; kostbarkeit. Parler contre le luxe des tables: die kostbarkeit der mahlgaiten versprechen. Le luxe des femmes: die verschwendung [pracht] der weiber.
- SE LUXER, *v. r.* [in der heil-kunst] verrenckt werden; aus dem gelenck kommen; sich verrücken.
- LUXURE, *f. f.* unzücht; unkeuschheit; geilheit.
- LUXURIEUX, *m.* LUXURIEUSE, *f. adj.* unzüchtig; geil; unkeusch.
- LUY, *f. LUI.*
- LUZERNE, *f. f.* Spanischer flec.
- LUZERNE, kanarien-saame.
- LUZIN, *f. m.* [in der see-fahrt] klein strick-werk zu den webeliegen, oder strick-leitern, auf die mast-bäume zu steigen.
- LYMPHE, LYNX, LYRE, LYS, *f.* unter LI.
- ‡ LYNCURIUS, *f. m.* ein gewisser stein, von deme die alten ohne grund glaubten, daß er aus dem harn des luchs entstehe.
- LYSIMACHIE, *f. f.* weidenrich, wächst an den gräben und flüssen.

M.

M, *f. f.* [sprich Emme] ein M. Das M wird als ein N ausgesprochen, wenn es unmittelbar vor einem N steht, als condanner, solemnel; ungleichen am end der worte, als renom, parfum, fain.

M, [wenn es an statt einer zahl gebraucht wird] tausend.

- MA, *prou. f.* meine. Ma mere: meine mutter. Ma main: meine hand.
- MAAIGNEE ou MESAIGNEE, [alt-wort] schwach; fräncklich.
- ‡ MACADOSSIN, *f. m.* weißse Rhabarbara.
- ‡ MACAF, *f. m.* [bey dem buchdrucker] ein strichlein, dadurch zwey wort mit einander verbunden werden; heisset sonst auch Tiret.
- MACARON, *f. m.* makaron; ein zucker-gebäckenes.
- MACARONI, *f. m. pl.* nudeln; nudel-suppe.
- MACARONIQUE, *adj.* Poëme macaronique: ein Lateinisch geticht, mit untermengten worten, aus der mutter-sprache.
- MACEDONIENS, alte feher, die die gottheit des heil. Geistes läugneten.
- ‡ MACER, *f. m.* ein Indianscher baum, dessen rinde für den rothen schaden gebraucht wird.
- MACERATION, *f. f.* [spr. Masseracion] (in der scheide-kunst) zerquetschung der grünen kräuter, davon man den saft nehmen will.
- MACERATION, betäubung; fasten des leibes durch fasten und andere nucht, so in den flößen üblich ist.
- MACERER, *v. a.* [in der scheide-kunst] grüne kräuter zerquetschen, und den saft daraus ziehen.
- MACERER, weich machen; mit eßig oder andern feuchtigketen.
- MACERER, den leib fasten.
- MACHABEES, *f. m. pl.* Macabeer.
- ‡ MACHACOIRE, ou MACHACQUE, *f. f.* sachsbreche.
- MACHE, *f. f.* groß baldrian.
- MACHECOULIS, *f. m.* [art von altem vestungs-bau] ein verdeckter gang.
- MACHEFER, *f. m.* hammer-schlag.
- MACHELIER, *m.* MACHELIERE, *f. adj.* Dent mâcheliere: ein back-zahn.
- MACHEMENT, *f. m.* das kauen.
- MACHEMOURE, *f. m.* [in der see-fahrt] zerstoßener zwieback.
- MACHER, MASCHER, *v. a.* [das f ist stumm] kauen. Mâcher bien la viande: die speise wohl kauen.
- Cheval qui mâche son mors, pferd das mit dem gebiß spielt.
- ‡ MÂCHER son frein, sprüchw. etwas mit ungedult leiden, ohne sich dörffen zu klagen. Il lui faut mâcher tous ses morceaux,

- sprüchw. man muß ihm alles zu bereiten, daß er mit die letzte hand anlegen darf. Ne point mâcher une chose à quelcun: einem eine sache deutsch heraus sagen.
- MÂCHEUR, *f. m.* freßer; der eine gute maßzeit thut.
- ‡ MACHIAVELLISTES, *f. m.* Machiavellisten, die der politik der Machiavelli folgen.
- ‡ MACHIAVELLISME, *f. m.* des Machiavelli meinungen betreffend die politik.
- ‡ MÂCHICATOIRE, *f. f.* eine sache, welche man nur zum kauen genießet, und nicht hinunter schlucket.
- ‡ MÂCHICOTER, *v. n.* sitzen, ohne sich an die noten zu halten.
- ‡ MÂCHICOTS, *f. m.* eine claß gewisser bedienten in der K. Frauen-kirch zu Paris.
- ‡ MACHINAL, ALE, *adj.* das sich von sich selbst bewegt. Mouvement machinal: eine natürliche bewegung, an deren der wille keinen theil hat.
- ‡ MACHINALEMENT, *adv.* durch die natürliche bewegung. Agir machinalement: nach dem eingeben der natur handeln; ohne verstand arbeiten.
- MACHINATEUR, *f. m.* weheber; anstifter eines bösen anschlags; einer verrätheren.
- MACHINATION, *f. f.* [spr. Machinacion] anspinnung [erregung] böser anschläge.
- MACHINE, *f. f.* kunst-werk; werk-zeug; hebe-zeug; kunst-gerüst; heb-gerüst. Faire jouer les machines: die kunst-werke [kunst-gerüste] bewegen.
- LA MACHINE ronde, [poetisch] das welt-gebäu.
- MACHINE infernale, art von brandern; so die Engelländer erfunden.
- MACHINE à mâts, [in der see-fahrt] werk-zeug die mast-bäume einzurichten.
- MACHINE, list; räncke; kunst-griffe; eine sache durchzutreiben. Il a des machines pour faire reüssir son dessein: er hat räncke mit seinem vorhaben fortzukommen.
- MACHINE, [bey dem schuster] schwefel-kuchen, womit die nath weiß gefärbt wird.
- ‡ MACHINER, *v. a.* mit bösen rathschlägen schwanger gehen; böse tricke im sinn haben.
- MACHINER, *v. a.* [bey dem schuster] die nath weissen.
- MACHINISTE, *f. m.* kunst-meister; werk-meister, so aller hand kunst-werke, an schau-bühnen, wasser-künsten, u. d. g. fertigset.